

Willkommen in Unterkessach!



Ausgewählte aktuelle Beiträge aus unserem kleinen, lebenswerten Dorf
in der Grenzregion von Heilbronner Land, Hohenlohe und dem Neckar-Odenwald-Kreis

Termine:

05.03.2016 - 19:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft
Unterkessach**
Kessachtal

11.03.2016 - 15:00 Uhr
**Ausflug der
Jagdgenossenschaft zur
Werksbesichtigung der
Fa. Audi AG**
Ortsmitte Unterkessach
(Anmeldung bis 05.03. an
Martin Walther)

30.03.2016
**Saisonabschluss Frauen
und Vorsetz**
Ausflug nach Bamberg

Termine vormerken:

Sonntag, 18.09.2016

Aktuelles:

Diese Website wird derzeit nicht mehr gepflegt und aktualisiert.

**Aktuelle Termine und Informationen entnehmen Sie bitte dem Widderner
Blättle (sofern dort veröffentlicht).**

**Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Herr Klaus Frank als Ortsvorsteher i.V.
(07943/2482, klaus-annerose.frank@t-online.de)**

ELR-Programmentscheidung 2016 veröffentlicht - 8 von 9 privaten und kommunalen Projekten können in Unterkessach realisiert werden!

24.02.2016 - Das Regierungspräsidium hat gestern die ELR-Programmentscheidung 2016 bekannt gegeben. Als ELR-Schwerpunktgemeinde ist es Unterkessach gelungen, acht Projekte im geplanten Umfang auf die Projektliste zu setzen. Damit können im Jahr 2016 bis zu 178.620 Euro Zuschüsse nach Unterkessach fließen. Die Gesamthöhe der förderfähigen Kosten beläuft sich auf 604.000 Euro.

Museumsfest

im Dorfkern von
Unterkessach

17.12.2016

Weihnachtszauber

in Unterkessach

Regelmäßige Termine:

14-tägig Montags - 14:30
Uhr

Frauen und Vorsetz

im Kessachtal
kommende Termine am
29.02. und 14.03.

Mittwochs

Fitmix in Unterkessach

Bürgerhaus

Freitags - 20:00 Uhr

Liederkranz Unterkessach

Bürgerhaus
Neue Sängerinnen und
Sänger herzlich
willkommen!

Nach Absprache:

Radsportgruppe

Gerade geschehen:

22.02.2016 - 20:00 Uhr

Besprechung Team

Kessachtal

Kessachtal

Diese Entscheidung ist ein toller Erfolg und eine Bestätigung für das bisherige Vorgehen des Ortschaftsrats. Es war der Ortschaftsrat, der Unterkessachs Bewerbung als Schwerpunktgemeinde vorangetrieben hat. Bürgermeister Olma hat diesen Schritt bis zum Schluss bestenfalls halbherzig unterstützt und in Teilen sogar bekämpft. Und es war der Ortschaftsrat, der auch gegen deutliche Widerstände aus Verwaltung und einigen Gemeinderäten durchgesetzt hat, dass Unterkessach die notwendige Finanzierung der Projekte im Haushaltsplan 2016 verankern konnte.

Eine genauere Analyse der [Projektliste](#) zeigt, dass in anderen Gemeinden sehr viele Projekte nicht ausgewählt wurden und einige wenige Großprojekte hohe Fördersummen auf sich vereinen. Wäre Unterkessach nicht Schwerpunktgemeinde, wären vermutlich wenn überhaupt nur 1-2 Projekte gefördert worden. Wir sollten also alles dafür tun (und dieser Appell richtet sich insbesondere an Verwaltung und Gemeinderat), dass Unterkessach über den gesamten Zeitraum bis 2020 Schwerpunktgemeinde bleibt!

Es ist sehr erfreulich, dass es bereits heute eine rege Nachfrage bei privaten Projekten für das Förderjahr 2017 gibt. Stand heute können wir davon ausgehen, auch für das Jahr 2017 einen attraktiven ELR-Programmantrag ans Regierungspräsidium senden zu können. Damit werden wir der Ehre, in diesem Programm als Schwerpunktgemeinde ausgewählt worden zu sein, gerecht werden.

Leider wurde ein Projekt in 2016 nicht aufgenommen: der Erwerb einer Großscheuer zur Umgestaltung und Erweiterung des Heimatmuseums. Diese Entscheidung schmerzt, insbesondere da diese Thematik ja ein lange Geschichte hat. So bleibt zu hoffen, dass wir dieses Thema in diesem Jahr inhaltlich so weit voranbringen können, dass wir für 2017 einen noch besseren Antrag stellen können, der dann im kommenden Jahr hoffentlich auch gefördert wird.

Die komplette [Projektliste finden Sie hier](#) (Unterkessach auf Seite 10).

Die Übersicht und Status der kommunalen ELR-Projekte gibt's [hier](#).

Informationen zum ELR-Förderprogramm 2017 finden Sie [hier](#).

[Homepage des ELR](#) beim Ministerium.



10.02.2016 - 20:00 Uhr

[1. Ortschaftsratssitzung](#)

Rathaus Unterkessach

10.12.2015 - 19:00 Uhr

[7. Ortschaftsratssitzung](#)

Rathaus Unterkessach

21.11.2015 ab 16:00 Uhr
[Schlachtfest](#)

findet aufgrund der Bauarbeiten am Feuerwehr-magazin in diesem Jahr im Kessachtal statt. Veranstalter: Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V. und das Team Kessachtal

19.11.2015

[Gemeinderatssitzung](#)
in Unterkessach

30.10.2015 - 9:00 Uhr
[Frauenfrühstück im Kessachtal](#)

Anmeldung bei M.Janz (07943-2668) oder Angelika Vogel (07943-1200)

09.10.2015 - 19:00 Uhr
[Sitzung Ortschaftsrat](#)
Rathaus Unterkessach

10.09.2015 - 19:30 Uhr
[Mitgliederversammlung Dorf- und Kulturverein](#)
Rathaus Unterkessach

10.09.2015 - 20:00 Uhr
[Sitzung Ortschaftsrat](#)
Rathaus Unterkessach

1. Ortschaftsratssitzung vom 10.02.2016

In der ersten Sitzung nach dem Rücktritt des bisherigen Ortsvorstehers wurden zwei Themen intensiv diskutiert:

1. das weitere Vorgehen um zu einem neuen Ortsvorsteher zu gelangen und
2. das weitere Vorgehen in den ELR-Projekten.

Zur Wahl des neuen Ortsvorstehers kam man überein, dass zunächst die Hauptsatzung geklärt sein müsse, bevor ein neuer Ortsvorsteher gewählt werden kann. Dies solle in einem Brief an den Gemeinderat erläutert werden. Der Ortschaftsrats erwartet eine kurzfristige Klärung dieser nun seit mehr als 18 Monaten ungelösten Thematik.

Die kommunalen ELR-Projekte werden weiter voran getrieben. Eine erste Aussage des Regierungspräsidiums zu den einzelnen Projekten wird Anfang März erwartet; die Förderbescheide sollen bis Mai vorliegen. Um die Zeit optimal zu nutzen, wurden folgende Aufgaben an die Verwaltung zur kurzfristigen Bearbeitung weitergegeben:

- **Treff an der Kessach** (ein überarbeiteter [Plan](#) liegt vor und wurde vom Ortschaftsrat freigegeben)
 - Bäume und Sträucher wie angezeichnet entlang der Kessach entfernen.
 - Weiteres Vorgehen gemeinsam mit Herrn Kuk definieren.
- **Schafstall**
 - Nachfrage im Freilichtmuseum Gottersdorf, ob Interesse an einer Translozierung besteht.
 - Nachfrage bei z.B. einem Berufsbildungswerk, ob Möglichkeit besteht z.B. im Rahmen einer Projektwoche den Rückbau zu unterstützen. Dann könnte das Gebäude an anderer Stelle in Unterkessach z.B. als Museumsscheune wieder aufgebaut werden.
 - Abrissgenehmigung beantragen.
 - Ankaufangebot für das Nachbargrundstück abgeben.
- **Museumsscheune**
 - Hier sind seitens der Verwaltung derzeit keine Aktivitäten notwendig. Der Ortschaftsrat führt Gespräche mit den beteiligten Parteien.
- **Engstelle Talstraße**
 - Ankaufangebot für das Grundstück Talstr. 28 abgeben.



Im Tagesordnungspunkt Bürgerfragen wurde noch geklärt, wie die Baumpaten im Luzernenweg die Pflanzen beziehen können. Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Sauskat für die Organisation und an die Baumpaten

19.08.2015 - 14:00 Uhr
[Jugend-Ortschaftsrats-Sitzung](#)
Rathaus Unterkessach

für ihr Engagement!

Das Protokoll der Sitzung finden Sie [hier](#).

28.07.2015 - 19:30 Uhr
[Besuch und Austausch mit Josip Juratovic](#)
Rathaus Unterkessach
(Nicht-öffentliche Veranstaltung)

Jagdgenossenschaft Unterkessach

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Unterkessach findet am Samstag, den 05.03.2016 um 19:00 Uhr im „Kessachtal“ statt.

22.07.2015 - 19:00 Uhr
[Gemeinderatssitzung zum Thema ELR und Landessanierungsprogramm](#)
Rathaus Widdern

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- TOP 3: Protokoll der Vorstandssitzungen
- TOP 4: Tätigkeitsbericht
- TOP 5: Kassenbericht
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung
- TOP 8: Verwendung des Jagdpachtgeldes
- TOP 9: Wünsche und Anträge

27.07.2015 - 19:00 Uhr
[Gemeinderatssitzung Thema: Hauptsatzung](#)
Es sollen ein Teil der Beschlüsse vom 16.07. rückgängig gemacht werden

16.07.2015 - 19:00 Uhr
[Gemeinderatssitzung zum Thema Hauptsatzung](#)
Rathaus Widdern
Hier wird über die zukünftige Rolle und den Handlungsspielraum des Ortschaftsrats entschieden - zeigen Sie, dass Ihnen dieses Thema wichtig ist!

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Unterkessach herzlich ein.

Ausflug der Jagdgenossenschaft Unterkessach

Wie in der letzten Versammlung angekündigt, findet der Ausflug zur Werksbesichtigung der Fa. Audi AG in Neckarsulm und anschließender Einkehr in einer Besengaststätte am 11.03.2016 statt. Abfahrt ist um 15.00 Uhr in Unterkessach (Ortsmitte).
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Anmeldeschluss, Jahreshauptversammlung am Samstag 05.03.16.

11.07.2015 - 9:00 Uhr
[Arbeitseinsatz im Kessachtal](#)
Anschließend ab 18:00 Uhr gemeinsame

Die Vorstandschaft

Gemeinderatssitzung vom 21.01.2016

Einweihung des neuen
Grills

07.06.2015 - 14:00 Uhr

[Aktionstag](#)

["Am Limes grenzenlos"](#)

Geführte Wanderung auf
den Spuren der Römer von
Unterkessach zum
Wachthaus am Limes

01.06.2015 - 20:00 Uhr

[Ortschaftsratssitzung](#)

Rathaus Unterkessach
Hr. Kuk vom Planungsbüro
erläutert den aktuellen
Status der Bewerbung
Unterkessachs als ELR-
Schwerpunkt-gemeinde

06.05.2015 - 19:00 Uhr

[3. Bürgerforum](#)

[\(ELR Antrag\)](#)

vor oder im Kessachtal
Ziel: Dokumentation der
Erwartungen aus der
Bevölkerung und
gemeinsame Analyse der
Ausgangs-situation

Ausgewählte ältere Termine:

06.05.2015 - 20:30 Uhr

[Ortschaftsratssitzung](#)

Rathaus Unterkessach
Thema: Hauptsatzung

26.03.2015 - 19:00 Uhr

Lokaltour der

In der heutigen Sitzung stimmte der Gemeinderat über das Ausscheiden von Dirk Völker als Gemeinderat und Ortsvorsteher ab. Über die Punkte ohne unmittelbare Relevanz für Unterkessach soll hier nicht berichtet werden.

Im zweiten Tagesordnungspunkt entließ der Rat auf Antrag von Bürgermeister Olma mit 7 gegen 5 Stimmen Herrn Völker als Gemeinderat. Dieser Beschluss erfolgte letztlich gegen den Willen von Herrn Völker, dessen Aussage bislang war, dass er sich in der Ausübung seines Mandats gehindert fühle aufgrund von fehlendem demokratischen, rechtsstaatlichen und auf die Gemeindeordnung basierenden Vorgehen in einigen Punkten der vergangenen 18 Monate. Er hatte in einem [Statement](#) im Vorfeld deutlich gemacht, dass der von Bürgermeister Olma vorgelegte Beschlussantrag nicht seinem Antrag entspreche. Und er hatte explizit betont, dass er selbstverständlich bereit sei, sein Mandat weiterzuführen, sollten Demokratie, Recht und Gesetz im Gremium respektiert werden.

Trotzdem ließ der Bürgermeister abstimmen. Mit dieser Entscheidung hat das Gremium einerseits mehrheitlich zugegeben, dass im Gemeinderat Widdern gegen Demokratie, Rechtsstaat und die Gemeindeordnung verstoßen wird. Andererseits dürfte es einzigartig sein, dass ein Gremium ein demokratisch gewähltes Mitglied ohne wichtigen Grund aus seiner Mitte ausgeschlossen hat. Bürgermeister Olma bekräftigte, dass Herr Völker ab sofort kein Gemeinderatsmitglied mehr sei. Dieser nahm die Entscheidung nicht an und kündigte juristische Schritte an.

[Stellungnahme zu TOP2](#)

Im dritten Tagesordnungspunkt stimmte der Rat dem Rücktritt von Herrn Völker als Ortsvorsteher von Unterkessach mit 11 gegen 1 Stimme zu. Herr Völker hatte auch hierzu im Vorfeld ein kurzes [Statement](#) abgegeben, in dem er den Rat aufforderte, mit breiter Mehrheit seinen Rücktritt anzuerkennen und damit deutlich zu machen, dass auch das Gemeinderatsgremium das Verhalten und Agieren von Bürgermeister Olma gegenüber Ortsvorsteher und Ortschaftsrat missbilligt.

[Stellungnahme zu TOP3](#)

Im Laufe der Sitzung wurde deutlich, dass der Gemeinderat die Thematik der Kostenüberschreitungen beim Rathausumbau in nicht-öffentlicher Sitzung beraten würde. Bereits am 19.11.2015 hatte das Gremium beschlossen, diese Thematik in öffentlicher Sitzung zu adressieren und dabei eine ganze Reihe von Detailfragen zu klären. Aufgrund der Haushaltspläne 2015 und 2016 belaufen sich die Kostenüberschreitungen vermutlich auf ca. 370.000 Euro. Für Widdern eine große Summe, die größer ist als die für 2016 insgesamt geplanten Kreditermächtigungen. 370T€ sind fast das vierfache dessen, was 2016 in Summe an Eigenmitteln für Unterkessach vorgesehen ist. Es ist vollkommen unverständlich, dass diese Thematik unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wird und dass das Gremium die Verwaltung hier nicht zu einem anderen Vorgehen zwingt.

Heilbronner Stimme:

["Widdern und Unterkessach - zwei ungleiche Brüder?"](#)

Cafe Reinert, Widdern

12.03.2015 - 19:30 Uhr
[Gründungsversammlung Dorf- und Kulturverein Unterkessach](#)
Gasthaus Kessachtal
- [Einladung](#)
- [Satzungsentwurf](#)

01.03.2015 - 15:00 Uhr
[2. Bürgerforum Unterkessach](#)
Gasthaus Kessachtal

28.09.2014 - 14:00 Uhr
[1. Bürgerforum Unterkessach](#)
Platz vor dem Kindergarten

[Ansprechpartner & Kontaktdaten](#)

[Impressum](#)

Unterkessacher Kalender wird an alle Haushalte verteilt

01.01.2016 - Im Rahmen eines [Foto-Wettbewerbs](#) war die Bevölkerung im Herbst aufgerufen, die schönsten Fotos aus Unterkessach und Volkshausen einzureichen. Aus vielen sehr schönen Fotos wurden die 12 besten ausgesucht und zum Kalender "[Unterkessach und Volkshausen 2016](#)" verarbeitet. Finanziert wurde dieser Kalender durch den neu gegründeten Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V..

Als kleines Dankeschön für die unermüdliche Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer für unser Dorf wird dieser Kalender nun an alle Haushalte in Unterkessach und Volkshausen verteilt.

Beigefügt sind ein [Anschreiben](#) des Dorf- und Kulturvereins, eine [Beitritterklärung](#) sowie ein [Brief](#) von Ortsvorsteher Dirk Völker und seinem Stellvertreter Martin Walther, in dem diese auf 2015 zurück blicken.

Wer den Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V. unterstützen möchte, kann dies durch seinen Beitritt in den Verein tun, oder durch eine steuerlich absetzbare Spende an den Verein:

Empfänger: Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V.

IBAN: ____, DE96 6209 1600 0126 0000 00

BIC: ____, GENODES1VMN



Weihnachtszauber 2015

Alle Bilder vom Weihnachtszauber 2015 unter [diesem Link](#).



**Allen
Unterkessachern und
Volkshäusern Frohe
Feiertage und ein
gutes Neues Jahr
2016!**

**Ortsvorsteher und Stellvertreter
treten zum 31.12.2015 zurück**

17.12.2015 - In der heutigen
Sitzung des Gemeinderats
informierten Ortsvorsteher Dirk

Völker und der stellvertretende Ortsvorsteher Martin Walther darüber, dass sie zum 31.12.2015 aus Protest gegen das Verhalten und Agieren von Bürgermeister Olma zurücktreten werden. Stadtrat Völker wird ebenfalls sein Amt als Gemeinderat niederlegen. Er begründete diesen Schritt damit, dass seiner Auffassung nach im Widderner Gemeinderat eine demokratische, an rechtsstaatlichen Prinzipien orientierte und auf die Gemeindeordnung basierende Zusammenarbeit unter der Führung von Bürgermeister Olma nicht möglich ist.

Den vollen Wortlaut der Erklärung können Sie [hier](#) nachlesen.

Ortsvorsteher Völker bedankte sich bei den Ortschaftsräten Steffen Johann, Klaus Frank und Martin Walther für die gute Zusammenarbeit der vergangenen 18 Monate. Insbesondere die Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter Martin Walther habe ihm viel Spaß und Freude gemacht. Ebenfalls bedankte er sich bei den vielen Freiwilligen, die Unterkessach zu dem machen, was es ist: ein kleines, äußerst lebens- und liebenswertes Dorf!



Man habe im Ortschaftsrat seit Juli 2014 sehr viel erreicht, doch sei jetzt ein Zeitpunkt gekommen, wo man nicht einfach so weiter machen könne: "Ich hätte meine Arbeit als Ortsvorsteher für Unterkessach gerne fortgesetzt – aber nicht unter den derzeitigen Rahmenbedingungen!".

Angesichts der erneut ergebnislosen und für die Positionierung des Ortschaftsrats sehr frustrierenden Diskussion der Hauptsatzung in der heutigen Sitzung, machte Herr Völker klar, dass er sich in Ruhe überlegen werde, ob er sein Amt als Ortschaftsrat weiter fortsetzen wolle. So lange keine Zusammenarbeit mit der Verwaltung nötig sei, sei er jedoch grundsätzlich gerne weiterhin bereit, sich in Projekten und Aktivitäten für Unterkessach einzusetzen.

Damit ist der Ortschaftsrat Unterkessach ab Januar ohne Führung und wird sich in der ersten Sitzung des neuen Jahres mit dieser Situation beschäftigen müssen.



Gemeinderat berät Hauptsatzung am 17.12.

In der letzten Sitzung des Jahres berät der Gemeinderat erneut das Thema Hauptsatzung. Nachdem Bürgermeister Olma das Thema bereits mehrere Sitzungen lang nicht behandelt hatte und damit gegen die Gemeindeordnung verstoßen hat, bleibt zu hoffen, dass wir nun endlich eine Lösung für dieses Thema finden. Die Thematik Hauptsatzung hat uns nun bereits fast ein

Jahr lang auf ca. 7-8 Sitzungen beschäftigt - wertvolle Zeit, die viel besser in wirklich wichtige Themen für Unterkessach investiert worden wäre.

Die Bevölkerung Unterkessachs ist aufgerufen, durch Ihre Teilnahme an der Sitzung die Bedeutung dieser Entscheidung für den Teilort zu unterstreichen.

Bericht aus dem Ortschaftsrat: 7. Sitzung

11.12.2015 - Gestern fand im Rathaus Unterkessach die siebte und letzte [Ortschaftsratssitzung](#) des Jahres statt. Hauptthema war der Haushaltsplan für 2016, der am kommenden Donnerstag, 17.12., im Gemeinderat beschlossen werden soll. Kämmerer Weinbeer stellte den Räten die Planung vor. Während im Unterkessacher Teil des Verwaltungshaushalts (betrachtetes Volumen von ca. 50 T€) die meisten vom Ortschaftsrat gewünschten Positionen abgedeckt werden konnten, sieht die Situation im Vermögenshaushalt (veranschlagtes Netto-Volumen von ca. 340T€) deutlich schlechter aus. Zwar konnte die Finanzierung aller geplanten ELR-Projekte gesichert werden, darüber hinaus blieb aber vor allem die wichtige Sanierung des Korber Wegs von Volkshausen bis zur Gemarkungsgrenze ohne Finanzierung. Ebenfalls nicht finanziert sind weiterer Grundstückserwerb und die ersten Schritte zur umfassenden Sanierung des Kessachtals.

Betrachtet man die Netto-Werte - also die Werte der möglichen Ausgaben abzüglich der möglichen Einnahmen durch die ELR-Förderung - so deckt der nun vorgelegte Haushaltsplan 2016 im Vermögenshaushalt nur 28% der vom Ortschaftsrat ursprünglich veranschlagten Mittel ab. Netto sind dies knapp 100T€ für Investitionsmaßnahmen in Unterkessach. Betrachtet man zusätzlich noch die Tatsache, dass alleine die Baukostenüberschreitungen beim Rathaus sich derzeit laut HHP15 und HHP16 auf geschätzte 370T€ belaufen, sollte man schnell merken, dass hier ein Ungleichgewicht besteht.

In den Augen des Ortsvorstehers ist dieses Investitionsvolumen deutlich zu gering und auch weniger als Unterkessach anteilig zustehen würde. Die Verwaltung hat jedoch bislang versäumt - trotz mehrfacher Aufforderung durch den Ortsvorsteher in den vergangenen 12 Monaten - einen nachvollziehbaren Verteilungsschlüssel zu etablieren. Ebenfalls war man bislang nicht bereit, die aktuellen Werte der Jahresrechnung 2014 offen zu legen. Die vorliegenden Werte der Jahre 2009-2013 lassen jedoch den Schluss zu, dass Unterkessach systematisch benachteiligt wird. Wenn dem nicht so wäre, warum würde dieses Thema dann durch die Verwaltung so lange verzögert werden?

Dieser Meinung wollten sich nicht alle Räte anschließen. Insbesondere die auch im Gemeinderat vertretenen Ortschaftsräte Bergdolt und Hörcher waren der Auffassung, mit dem jetzt vorliegenden Ergebnis ein für Unterkessach akzeptables Ergebnis erarbeitet zu haben.

Der Ortschaftsrat forderte die Verwaltung nachdrücklich auf, für den Haushaltsplan 2017 endlich einen von allen Seiten getragenen und transparenten Verteilungsschlüssel zu etablieren.

Für den Veranstaltungskalender 2016 wurden zwei Termine festgelegt:

- Museumsfest am 18.09.2016
- Weihnachtszauber am 17.12.2016

Das Protokoll der Sitzung finden Sie [hier](#).

Weihnachtsbaum aufgestellt

24.11.2015 - Ein ganz herzliches Dankeschön an die Männer des Bauhofs, die auch in diesem Jahr wieder einen schönen Baum in unserer Ortsmitte aufgestellt haben. Gespendet wurde der Baum von Familie Bergdolt.



**And the Winner is ...
12 schöne Bilder für den Unterkessacher und
Volkshäuser Kalender 2016 ausgesucht!**

Inzwischen ist der Wettbewerb für den Kalender 2016 abgeschlossen. Das Motiv mit den meisten Stimmen ist die Schafherde, die durch Unterkessach getrieben wird. Familie Pfaff hat dieses Motiv beigetragen.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Fotografen und Juroren.

[Hier finden Sie alle Bilder und Ergebnisse im Überblick.](#)



Unterkessach und Volkshausen 2016

Schlachtfest im Kessachtal

21.11.2015 - Bei typisch-trüben Novemberwetter konnten viele Gäste am Samstag Abend das Unterkessacher Schlachtfest genießen. Die triste Stimmung draußen tat der Stimmung drinnen keinen Abbruch. Zelt und Wirtshaussaal waren bis auf den letzten Platz mit fröhlich feiernden Menschen besetzt.

Nachdem das traditionell von der Freiwilligen Feuerwehr Unterkessach ausgerichtete Fest in diesem Jahr aufgrund der intensiven Bauarbeiten am Feuerwehrmagazin auszufallen drohte, wurde das Fest in diesem Jahr ausnahmsweise vom Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V. und dem Team Kessachtal ausgerichtet.

[Alle Bilder finden Sie hier.](#)

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

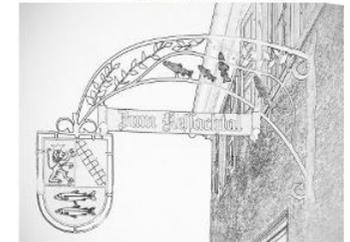
Schlachtfest

in Unterkessach

Sa. 21.11.2015

ab 16:00 Uhr

im Kessachtal mit beheiztem Zelt
& Barbetrieb



Es laden herzlich ein, der Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V.
und das Kessachtal-Team

Arbeiten am Feuerwehrmagazin schreiten voran

07.11.2015 - Jeden Samstag (und auch an vielen Abenden in der Woche) finden sich zahlreiche tatkräftige Helfer am Feuerwehrmagazin Unterkessach ein und bringen den Anbau und den Ausbau mit großen Schritten voran. Inzwischen stehen die Innenwände, die Decke über der Fahrzeughalle und den Umkleideräumen ist eingezogen, WCs und Funkraum sind gemauert, ... Ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer!!! In der letzten Sitzung hatten Gemeinde- und Ortschaftsrat entschieden, zusätzliche Gelder auch für die Neueindeckung des Daches zur Verfügung zu stellen.



Hauptsatzung nicht Thema der Gemeinderatssitzung am 22.10.

15.10.2015 - Leider hat Bürgermeister Olma entschieden, das Thema Hauptsatzung nicht in der kommenden Gemeinderatssitzung am 22.10. zu behandeln. Dies bedeutet, dass dieses Thema dann über 8 Monate lang und in insgesamt 7 Sitzungen im Gemeinderat behandelt wurde. Aus Sicht des Ortschaftsrats kann dieses Vorgehen nur als absichtliche Verzögerungstaktik des Bürgermeisters gewertet werden. Es bleibt zu hoffen, dass auch der Gemeinderat dies erkennt und der Verwaltung gegenüber entsprechend reagiert.

Aktualisierung 20.11.2015: Auch in der Sitzung vom 19.11. hat Bürgermeister Olma das Thema Hauptsatzung nicht auf die Tagesordnung des Gemeinderats genommen. Damit verstößt er gegen §34 GemO. Der Ortschaftsrat hat bei der Rechtsaufsicht des Landratsamts Beschwerde gegen Bürgermeister Olma eingelegt.

Tagung in Schwäbisch Gmünd: Mobilität im Ländlichen Raum



Zu wenig Busse, schlechte Anbindung Unterkessachs, ...

Diese Klagen kommen zu Recht immer wieder auf und wurden sowohl in den Bürgerforen wie auch im Jugend-Ortschaftsrat angesprochen. Zu diesem Thema gibt es nun eine Tagung "Ergänzende Mobilitätsangebote im Ländlichen Raum" in Schwäbisch Gmünd am 30.10.2015. Wer hat Zeit und Interesse, für Unterkessch dort hin zu fahren und zu schauen, ob wir von anderen etwas für unser Dorf lernen können? Bei Interesse bitte kurzfristige Rückmeldung an Ortsvorsteher Völker, Tel. 07943-9421483.

[Webseite der Tagung](#)

[Informationen zu Bürgerbussen](#)

[Bürgerbus Baden-Württemberg](#)

Erstes Projektpaket als ELR-Schwerpunktgemeinde eingereicht

09.10.2015 – Nachdem Unterkessach Mitte September als Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgewählt worden war, konnten heute noch rechtzeitig vor Ablauf der Antragsfrist das erste Projektpaket eingereicht werden.

Darin enthalten sind 9 Projekte im Gesamtkostenvolumen von 764.000 Euro, 70% davon für private Maßnahmen. Die beantragten Zuwendungen belaufen sich auf 200.000 Euro, 50% davon für private Projekte, 50% für kommunale Projekte.

Trotz kurzfristiger Abgabefrist konnten wir bereits für das erste Jahr 2016 die Zahl und das Volumen der Projekte privat und kommunal mehr als verdoppeln (im Vergleich zum Antrag zur Schwerpunktgemeinde). Damit ist das Fördervolumen vergleichbar mit den Förderungen des Landessanierungsprogramms für den Stadtteil Widdern.

Zu den beantragten kommunalen Projekten gehören:

- Betreuung ELR-Anträge durch Ingenieurbüro iFK Mosbach, Hr. Bruno Kuk
- Treff- und Freizeitanlage an der Kessach
- Auflösung Engpassituation in der Talstraße
- Neugestaltung Areal Schafstall
- Gesamtthematik Museumsscheune

Als nächste Schritte stehen nun die konkreten Ausarbeitungen der einzelnen Projekte an, z.B. die Überarbeitung der Ideenskizze Treff- und Freizeitanlage an der Kessach (siehe Bild) in einem kleinen Ideenteam und danach Information und Diskussion in einem Bürgerforum. Wer Interesse an der aktiven Mitarbeit zur Ausgestaltung der kommunalen Projekte hat, meldet sich bitte bei Ortsvorsteher Völker.

Für die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde hatten sich 34 Gemeinden aus Baden-Württemberg beworben. Die Hälfte davon wurde auf Basis eines neutralen Bewertungsverfahrens ohne Vorgabe von Landkreis-Quoten als Schwerpunktgemeinden ausgewählt.



Bericht aus dem Ortschaftsrat

09.10.2015 – In seiner sechsten Sitzung hatte der Ortschaftsrat erneut ein straffes Programm zu bewältigen. In Anwesenheit von Bürgermeister Olma und acht weiteren Zuhörern wurden 12 Tagesordnungspunkte diskutiert und entschieden, darunter die Erweiterung des Budgets für den Anbau an das Feuerwehrmagazin sowie die Veranschlagungen für den Haushaltsplan 2016. Das vollständige [Protokoll der Sitzung finden Sie hier](#).

Die Themen im Überblick:

- Der Ortschaftsrat bestärkt seinen Wunsch nach Ausgestaltung der Hauptsatzung in einer Form, die ein effizientes und pragmatisches Handeln und Entscheiden für den Teilort erlaubt (TOP 4, Seiten 9-13)
- Neueindeckung des Dachs am Feuerwehrmagazin: Es besteht der Wunsch der Feuerwehr, das Gebäude komplett fertig zu machen und somit auch das Dach neu einzudecken. Das inzwischen 30 Jahre alte Dach ist momentan noch funktionsfähig, muss aber in den nächsten 5-15 Jahren erneuert werden. Kosten liegen bei ca. 30.000 Euro. Eine Förderung über ELR ist nicht möglich. Trotz sehr engagierter und intensiver Versuche der Feuerwehr, durch Sparmaßnahmen bei anderen Gewerken und erhöhte Eigenleistung das Dach zu finanzieren, ist eine Lösung im Rahmen des bestehenden Budgets nicht möglich. Der Ortschaftsrat beantragt diese Summe einstimmig für den Nachtragshaushalt 2015.
- Außengestaltung des Feuerwehrplatzes: Der Außenbereich ist bislang nicht im Budget berücksichtigt gewesen. Es sind eine Ergänzung der Asphaltdecke (Ecke Anbau bis Schuppen Baumann/Steinmauer) und ein Regenwasser-Ablauf notwendig. Die Kosten hierfür liegen grob geschätzt bei 7.000-15.000 Euro. Der Ortschaftsrat beantragt diese Summe einstimmig für den Nachtragshaushalt 2015.
- Vorberatung des Haushaltsplans 2016. Der Ortschaftsrat beantragt für die von ihm berücksichtigten Kostenstellen ein Volumen von 39.500 Euro im Verwaltungshaushalt und 286.600 Euro im Vermögenshaushalt bei gleichzeitigem Erhalt der Haushaltsreste aus 2015. Damit sind alle ELR-Projekte für 2016 abgedeckt. Während sich der relevante Ausschnitt des Verwaltungshaushalt um knapp 20% bzw. 6.500 Euro steigert, ist der betrachtete Vermögenshaushalt deutlich unter Vorjahresniveau veranschlagt. Dort werden im Vergleich zum Vorjahr 135.000 Euro weniger veranschlagt. Alle Details [hier](#).
- Wegen Überschneidungen mit der Landesgartenschau in Öhringen wird der Termin für das Museumsfest 2016 verschoben auf den 18.09.2016. Künftig wird das Museumsfest immer am ersten Wochenende im September alle zwei Jahre in gerade Jahren stattfinden.
- Der Ortsvorsteher erläutert, warum er künftig nicht mehr im Widderner Blättle veröffentlicht. Eine alternative Kommunikation z.B. in Form eines eigenständigen, einmal monatlich an alle Haushalte verteilten

Unterkessacher Mitteilungsblattes wurde vom Ortschaftsrat nicht gewünscht. Alle Informationen sind auf dieser Webseite einsehbar.

- In vermischten Punkten berät der Ortschaftsrat über das Unterkessacher Wappen im Sitzungssaal Widdern, ELR-Schildern an den Ortseingängen und einen Foto-Wettbewerb für einen Kalender 2016.

Ortschaftsrat veröffentlicht künftig nicht mehr im Widderner Blättle

24.09.2015 - Nachdem Bürgermeister Olma erneut einen Bericht des Ortschaftsrats im Widderner Blättle zensiert hat, wird es ab sofort und bis auf Weiteres keine Veröffentlichungen des Ortschaftsrats im Widderner Blättle mehr geben. Ausgenommen sind die Ankündigungen der Ortschaftsratssitzungen. Alle Informationen werden weiterhin auf dieser Webseite des Ortschaftsrats und - soweit wie möglich - durch die Lokalpresse publiziert werden.

Aufgrund eigener Entscheidung und ab April auf Basis eines rechtlich zweifelhaften, vom Bürgermeister eigens entworfenen neuen [Redaktionsstatuts](#), welches der Gemeinderat am 23.04.2015 einstimmig bei Abwesenheit der Stadträte Rothe und Völker verabschiedet hatte, hat Bürgermeister Olma bislang fünf Beiträge aus Unterkessach verhindert:

- Januar 2015: [Richtigstellung Bürgerempfang](#)
- März 2015: [Berichterstattung zum 2. Bürgerforum](#)
- Juni 2015: [Informationen und Anmerkungen zum Aktionstag „Am Limes grenzenlos“](#)
- Juli 2015: [Aufruf an die Bevölkerung Unterkessachs](#) zur Teilnahme an der GR-Sitzung vom 16.07. (Diskussion Hauptsatzung)
- September 2015: Berichterstattung zur [Anerkennung Unterkessachs als ELR-Schwerpunktgemeinde](#)

In der Ortschaftsrats-Sitzung vom 10.09.2015 hatte Ortsvorsteher Völker gegenüber dem anwesenden Bürgermeister unmissverständlich klar gemacht, dass eine erneute Zensur nicht geduldet werden würde.

Das Widderner Blättle ist aufgrund seiner zahlreichen bebilderten Berichte, den Nachrichten und Terminen der Vereine und Kirchen, und dem vom Nussbaum-Verlag beigesteuerten, teilweise sehr umfangreichen redaktionellen Teil, weitaus mehr als ein reines Amtliches Mitteilungsblatt. Es beschränkt sich nicht auf den Abdruck von Satzungen und Terminen. Für viele lokalpolitische Themen ist das Blättle die einzige Informationsquelle, da diese Themen - mit Blick auf die Größe und Bedeutung Widderns und Unterkessachs - für die Lokalpresse zu wenig Relevanz haben.

Mit dem vorliegenden [Redaktionsstatut](#) wird das Widderner Blättle zu einem reinen Meinungsblatt des Bürgermeisters. Der Gemeinderat akzeptiert, dass er sich in geschönten Berichten selbst in Szene setzt. Kritische Stimmen werden nicht zugelassen, Richtigstellungen gelöscht. Demokratische Meinungsvielfalt sieht anders aus. Wer Zensur als Hilfsmittel benutzt, ist per se im Unrecht. Wir leben nicht in der Vergangenheit, nicht in China oder der Türkei, sondern im demokratischen Deutschland des Jahres 2015!

Zensur ist das zuverlässigste Anzeichen von Hilflosigkeit und Existenzangst staatlicher Herrschaft.

Prof. Querulix (*1946), deutscher Aphoristiker und Satiriker

Unterkessach wird ELR- Schwerpunktgemeinde!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Unterkessach und Volkshausen!

Seit Mitte September dürfen wir uns darüber freuen, für die nächsten 5 Jahre bis 2020 zum ausgewählten Kreis der ELR-Schwerpunktgemeinden zu gehören. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das größte Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg speziell für den Ländlichen Raum. Seit 2014 können sich Gemeinden als Schwerpunktgemeinden für das ELR bewerben – diese haben einen Fördervorrang und profitieren von höheren Fördersätzen für gemeinwohlorientierte Projekte bei der jährlichen Vergabe der Gelder. Für Unterkessach bedeutet dies Fördergelder von schätzungsweise 500.000€ im Bereich privater Maßnahmen und nochmals den ungefähr gleichen Betrag für gemeinwohl-orientierte Maßnahmen.

Bis zu 1 Mio. Euro Fördergelder in den kommenden fünf Jahren ohne die Notwendigkeit eines Eigenanteils der Gemeinde ist eine tolle Perspektive für Unterkessach und ein ganz wesentlicher finanzieller Beitrag für die Gesamtgemeinde Widdern. Und es ist für uns eine Bestätigung des Weges, den wir bereits seit Jahrzehnten in Unterkessach gemeinsam verfolgen (ich erinnere nur an die erfolgreiche Teilnahme beim Wettbewerb "Unser Dorf





soll schöner werden"). Die Anerkennung durch das Land ist nun ein weiterer Hinweis darauf, wie wichtig ein aktiver Ortschaftsrat ist und wie viel man durch eigenes Engagement erreichen kann.

Im letzten Jahr haben wir als neu zusammengestellter Ortschaftsrat die Weiterentwicklung Unterkessachs erneut forciert und sind dabei in drei Bürgerforen auf tolle Resonanz gestoßen. Wir haben gegen den erbitterten Widerstand der Verwaltung – insbesondere Bürgermeister Olma – versucht, dem Ortschaftsrat im Rahmen der Hauptsatzung die notwendige Handlungsfreiheit zu ermöglichen und danken dem Gemeinderat für das Vertrauen, dass er uns in den

letzten Sitzungen hierzu ausgesprochen hat. Wir haben fest daran geglaubt, dass 2015 der richtige Zeitpunkt für eine Bewerbung zur Schwerpunktgemeinde ist - trotz Verzögerungsversuche durch den Bürgermeister, der sich noch bis zwei Tage vor Abgabe des Antrags geweigert hat, seine formell notwendige Unterschrift unter den Antrag zu setzen. Und es war alleine der Ortschaftsrat, der – basierend auf einer Empfehlung von Bürgermeister Rainer Houck (Schefflenz) - den Kontakt zu den begleitenden Planern hergestellt hat. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Herrn Kuk, Frau Breiding und das Büro iFK Ingenieure Mosbach, die durch ihre herausragende Unterstützung und ihr flexibles, weit über das Normale hinausgehende Engagement diesen Antrag mit zum Erfolg geführt haben.



Dieser Erfolg ist durch die aktive Unterstützung von vielen möglich geworden. Im Rahmen der Bewerbung hat das Regierungspräsidium gesehen, dass wir uns für die Ziele des Landes (flächensparende Siedlungsentwicklung, den Umgang mit dem demographischen Wandel und den Natur- und Landschaftsschutz) eingesetzt haben und weiter einsetzen wollen. Aktivitäten wie die Einbindung weiter Teile der Bürgerschaft in den Entscheidungsfindungsprozess z.B. durch Bürgerforen, die ehrenamtliche Wiederbelebung der Gasthaus-Brache Kessachtal, die offene und transparente Kommunikation z.B. auf unterkessach.de, die Baumpflanzaktion der

Jagdgenossenschaft, und vieles, vieles mehr, haben mit dazu beigetragen, unseren Antrag erfolgreich zu machen.

Die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde ist einerseits Abschluss des Bewerbungsverfahrens, andererseits Auftakt für 5 intensive Jahre mit neuen und spannenden privaten und kommunalen Projekten ... eine riesige Chance für Unterkessach! Nutzen wir sie!

Dirk Völker, Ortsvorsteher
für den Ortschaftsrat Unterkessach

Die Pressemitteilung des Ministeriums finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum ELR-Förderprogramm folgen in Kürze.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Planer, Herrn Bruno Kuk vom Büro iFK Ingenieure Mosbach (Tel. 06261/929020) oder den Ortsvorsteher Dirk Völker (Tel. 07943/9421483)

Wieder Fitmix-Kurs in Unterkessach

Ab Mittwoch, den 29. September 2015, findet im Bürgerhaus Unterkessach ein neuer Fitmix-Kurs statt. Der Fitness-Kurs beinhaltet verschiedene Trainingsmethoden. Das Programm wird von einer Schülerin der Sportschule Waldenburg geleitet. Infos und Anmeldung ab sofort bei Sonja Bayer 0151/15051839

Bericht aus dem Ortschaftsrat

Am Donnerstag, 10.09.2015 fand im Rathaus Unterkessach die fünfte Sitzung des Ortschaftsrats in diesem Jahr statt. Folgende Themen wurde diskutiert und Beschlüsse gefällt:

- Auf Anregung aus der Bevölkerung wird sich der Ortschaftsrat in einer künftigen Sitzung mit der Situation der Katzen in Unterkessach befassen. Nachdem ein Fall in der jüngeren Vergangenheit für Aufsehen gesorgt hatte, werden wir prüfen ob und in ggf. welchem Umfang hier Handlungsbedarf besteht. Bei aktuellen Fragen oder Fällen von herrenlosen, verwahrlosten oder verletzten Katzen und Jungtieren können Sie sich an Frau Sauskat (Tel. 07943-8338) oder Frau Rosenlacher (Tel. 07943-942523) wenden.
- Das Landratsamt Heilbronn hat zwischenzeitlich die Hochwassergefahrenkarte für Unterkessach zur Verfügung gestellt. Sie kann im Rathaus Widdern oder im [Internet](#) eingesehen werden. Aus der Karte wird

ersichtlich, welche Bereiche Unterkessachs im Falle eines Jahrhundert-Hochwassers ("HQ100") von Überflutungen betroffen wären.

- Nach einem Jahr des Ausprobierens hat der Ortschaftsrat die [Aufgabenverteilung](#) bestätigt. Bitte wenden Sie sich bei Themen, die vom Bauhof abgearbeitet werden sollten an Hr. Bergdolt. Belegung und Vermietung des Bürgerhauses bearbeitet Hr. Hörcher. Friedhof (Pflege, Gräberbelegung): Hr. Bergdolt. Jugendraum/Jugend: Hr. Walther. Kindergarten: Hr. Johann. Landwirtschaft (Feldwege, Gräben, ...): Hr. Frank oder Hr. Bergdolt. Ortsbild (Gestaltung, Kultur, Geschichte, ...): Hr. Walther. Bei allen anderen Themen wenden Sie sich bitte an Ortsvorsteher Völker.
- Dem Wunsch eines Angrenzers, ein [Grundstücksteil an der Kessach](#) am Steg zu pachten wurde unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die Feuerwehr keine Einwände dagegen hat.
- Es wurde beschlossen, das [Gasthaus Kessachtal](#) dem Dorf- und Kulturverein Unterkessach e.V. i. Gr. zur Pacht zu überlassen. Die Pacht soll zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren gelten. Es ist geplant, wieder einen Regelbetrieb an Freitagen und ausgewählten Sonntagen aufzunehmen, sowie Gruppenveranstaltungen und Biergartenbetrieb nach Bedarf zu realisieren. Der Ortschaftsrat bedankt sich ganz herzlich bei allen Akteuren, die in den letzten Monaten dafür gesorgt haben, dass die Gaststätte nun wieder ihrer Bestimmung zugeführt werden kann. Ihr habt mit Eurem Einsatz mal wieder bewiesen, wozu Unterkessach fähig ist!
- Die Arbeiten am [Feuerwehrmagazin](#) schreiten voran, trotz nicht immer einfacher Zusammenarbeit mit dem Architekten. Offen ist, ob die Kosten für eine Auf-Dach-Dämmung (Mehrkosten 30.000€) aufgebracht werden können. Dazu müssten deutliche Einsparungen bei den Gewerken Heizung, Elektro und Sanitär realisiert werden, sowie Eigenleistungen an diesem Gewerk im Umfang von ca. 300 Arbeitsstunden erbracht werden. Ferner würde das im Haushaltsplan eingestellte Budget bis an seine Grenze hin ausgenutzt. Alternativ ist aber auch eine Dämmung von innen und die Nutzung der bestehenden Dachdeckung möglich.
- Die Gestaltung der [Grünflächen im Neubaugebiet](#) soll über Patenschaften realisiert werden. Hierfür wird der Ortschaftsrat die Kosten der Erstbepflanzung durch die Paten übernehmen. Wir hoffen, dass sich genügend Anwohner finden, die Spaß und Freude an der Gestaltung dieser Flächen haben und dadurch für ein abwechslungsreiches und schönes Neubaugebiet sorgen. Frau Sauskat hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Nachbarschaft entsprechend zu informieren und zu koordinieren. Sollten sich nicht genügend Paten finden, erfolgt eine Standard-Begrünung durch den Bauhof.
- Der Ortschaftsrat hatte bereits in seiner Sitzung vom 05.12.2014 beschlossen, einen „Hausmeister“ mit der [Betreuung des Bürgerhaus Unterkessach](#) zu beauftragen (Kapazitätsaufwand im eingeschwungenen Zustand bei ca. 2 Stunden pro Woche). Diese Person soll sich ebenfalls um die Abarbeitung des inzwischen recht umfangreichen Instandhaltungsrückstands kümmern, den der Ortschaftsrat in einer Liste mit über 80 Punkten dokumentiert hat. Hr. Völker freute sich, in der aktuellen Sitzung verkünden zu können, dass inzwischen auch die Verwaltung diesem Vorgehen zugestimmt hat.

- Bislang gibt es noch keine Rückmeldung des Regierungspräsidiums zur Bewerbung Unterkessachs als ELR-Schwerpunktgemeinde. Diese wird bis spätestens Ende September erwartet. In Vorbereitung einer der geplanten Maßnahmen gab Ortsvorsteher Völker bekannt, dass Aktivitäten zur neuen Nutzung des Areals am Schafstall angestoßen wurden. Als erster Schritt wird nun geprüft, ob das denkmalgeschützte Gebäude ggf. in ein Freilandmuseum transloziert werden kann.
- Der Ortsvorsteher berichtete, dass die Webseite unterkessach.de inzwischen sehr gut angenommen wird und seit Februar bereits fast 4.000 Besuche und 80.000 Zugriffe verzeichnet wurden. Gleichzeitig kritisierte er scharf den Umgang mit Veröffentlichungen des Ortschaftsrats im Widderner Blättle: in inzwischen vier Fällen wurde die Veröffentlichung von Berichten durch den Bürgermeister oder seinen Stellvertreter verhindert. Er machte deutlich, dass – sollte es erneut zu einer Zensur kommen – das Widderner Blättle nur noch für den Abdruck der Einladungen zur Ortschaftsratssitzung verwendet werden würde. Alle weiteren Beiträge des Ortschaftsrats würden dann der Öffentlichkeit über andere Kanäle (Internet, Heilbronner Stimme, ...) zugänglich gemacht.
- Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung wurde die Pachtliste der Grundstücke auf Unterkessacher Gemarkung geprüft und aktualisiert.

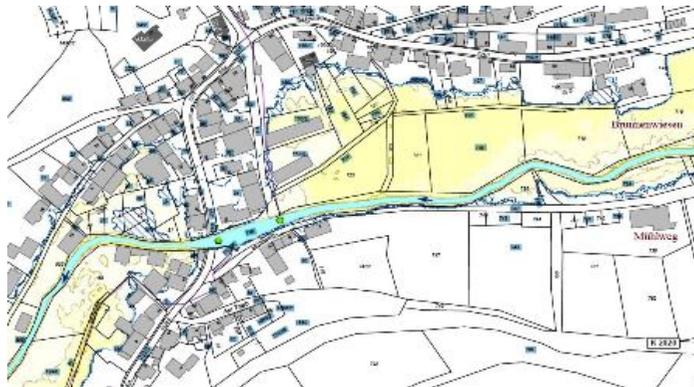
Das Protokoll der Sitzung kann [hier](#) eingesehen werden.

Katzen in Unterkessach

10.09.2015 - Mehrere aktuelle Vorfälle in den letzten Monaten zeigen, dass auch in Unterkessach nicht immer klar zu sein scheint, wie mit Katzen richtig umzugehen ist. Es gibt z.B. Klagen darüber, dass Tiere einfach ins Tierheim gebracht werden. Ein bedauerlicher Fall einer entführten Katze wurde auch bereits im Juni in der [Heilbronner Stimme](#) dokumentiert.

Bei Fragen oder Fällen von herrenlosen, verwaorlosten oder verletzten Katzen und Jungtieren können Sie sich an Frau Sauskat (Tel. 07943-8338) oder Frau Rosenlacher (Tel. 07943-942523) wenden.





Hochwassergefahrenkarte Unterkessach

03.09.2015 - Das Landratsamt Heilbronn hat zwischenzeitlich die Hochwassergefahrenkarte für Unterkessach zur Verfügung gestellt. Sie kann im Rathaus Widdern oder [hier](#) im Internet eingesehen werden. Aus der Karte wird ersichtlich, welche Bereiche Unterkessachs im Falle eines Jahrhundert-Hochwassers ("HQ100") von Überflutungen betroffen wären.

Jugend-Ortschaftsratssitzung in Unterkessach

19.08.2015 - Welche Gremien gibt es in der Gemeinde? Was ist ein Ortschaftsrat? Was machen und diskutieren die eigentlich? Denken die eigentlich auch an Kinder und Jugendliche?

Im Rahmen des ersten Unterkessacher Bürgerforums wurde die Idee geäußert, eine Kinder-Ortschaftsratssitzung zu veranstalten. Dieser Idee kam der Ortschaftsrat als Ergänzung des Kinderferienprogramms heute gerne nach. Neun Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren hatten sich für die Veranstaltung angemeldet. In einer kurzen Einführung erklärten die Ortschaftsräte Steffen Johann und Dirk Völker zunächst einige Grundlagen. Anschließend begab sich die Gruppe zum Vor-Ort-Termin auf den Unterkessacher Bolzplatz um dort den wichtigsten Tagesordnungspunkt genauer vorzubereiten.

Im Anschluß daran fand eine richtige Sitzung statt. Lukas Frank wurde von den beteiligten Kindern und Jugendlichen in geheimer Wahl für die Dauer dieser Sitzung zum Jugend-Ortsvorsteher gewählt und leitete die Sitzung souverän. Die Teilnehmer diskutierten intensiv und konstruktiv. Alle wichtigen Themen wurden einzeln abgestimmt, wobei es eine wahre Freude war, mit anzusehen, wie sehr sich auch bereits die Unterkessacher Kinder und Jugendlichen für ihren Ort engagieren!

Der "große" Ortschaftsrat kann stolz auf sein junges Pendant sein. Auch die erarbeiteten Ergebnisse können sich sehen lassen: so wurde beispielsweise das Fußballfeld verkleinert und um 90 Grad gedreht. Dies wird das künftige Spiel erleichtern und erlaubt gleichzeitig mehr Raum für neue Ideen und weitere Entwicklungen des



Geländes an der Kessach. Die heute von den Kindern und Jugendlichen erarbeiteten Vorschläge sind ein wichtiger Beitrag für die zeit- und behindertengerechte Überarbeitung der Freizeitanlage an der Kessach, die im Rahmen der ELR-Aktivitäten



Unterkessachs in den nächsten Jahren neu gestaltet werden soll.

Als zweiter Tagesordnungspunkt wurden Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in Unterkessach behandelt. Während die Kinder-Disko keine Mehrheit finden



konnte, wurde der Wunsch nach einem Gerümpelturnier (z.B. zur Einweihung des neuen Bolzplatzes) sowie der Wunsch nach Fußball im Rahmen des Ferienprogramms einstimmig von den Kinder- und Jugend-Ortschaftsräten unterstützt.



Abschließend wurde die schwierige Situation der Busverbindungen in den Ferien diskutiert. Die Jugend-Ortschaftsräte wiesen darauf hin, dass es zwar eine Ferien-Busfahrkarte gibt, aber in der Fereinzeit kein einziger Bus von Unterkessach fährt. Als Lösungsideen wurde ein Taxi-auf-Abruf-Service sowie eine Unterkessacher Mitfahrzentrale angedacht. Letztere ließe sich vielleicht reativ unkompliziert über Internet/SMS organisieren. Damit wurde auch von den Kindern und

Jugendlichen ein Punkt angesprochen, der bereits im Rahmen des Unterkessacher Antrags zur ELR-

Schwerpunktgemeinde als wichtiges Thema erkannt worden war.

Als kleines Dankeschön erhielt jeder Teilnehmer ein Button mit dem Logo des Unterkessacher Jugend Ortschaftsrats. Das einstimmige Feedback aller lautete: Es hat Spaß gemacht! Wir sollten die Sitzung im Rahmen des nächsten Ferienprogramms erneut anbieten.

Alle Ergebnisse finden sich im [Protokoll der Sitzung](#).

Feuerwehrmagazin nimmt Konturen an

29.07.2015 - Nicht einmal eine Woche nach Freigabe der Gewerke durch den Gemeinderat können die Unterkessacher nun bereits sehen, welche Formen der Anbau an das Feuerwehrmagazin haben wird. Die Arbeiten schreiten zügig voran.

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Firma Frank aus Unterkessach für ihre zeitliche Flexibilität und kurzfristige Bauausführung! Bevor die Feuerwehrmänner- und Frauen dann wieder Arbeiten in Eigenleistung erbringen können, müssen im August noch Fenster und Tore von Fachfirmen eingebaut werden.





Thematik "Hauptsatzung" noch immer nicht abgeschlossen

27.07.2015 - Die kurzfristig vom Bürgermeister einberufene heutige Sitzung des Gemeinderats hatte nur einen Tagesordnungspunkt: Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss des Gemeinderats zur Hauptsatzung vom 16.07.

Zur Diskussion standen vier Themen:

- Die Einschränkung des Beteiligungsrechts beim Kindergarten in §14 Abschnitt 3.8 auf ein Anhörungsrecht
- Die Streichung von Abschnitt 4.3 (Information und Repräsentation in Ortschaftsangelegenheiten)
- Diverse Ergänzungen am Ende des Paragraphen
- Überarbeitung von Abschnitt 4.6 der Version vom 16.7. (Kauf und Verkauf von Grundeigentum oder beweglichem Vermögen)

Um das seit einem Jahr offene Thema, das den Gemeinderat nun bereits in vier Sitzungen und den Ortschaftsrat mindestens in fünf Sitzungen beschäftigt hatte, nun endlich abschließen zu können, empfahl Ortsvorsteher Völker, den Formulierungen des Bürgermeisters in den oberen drei Punkten zu folgen. Aufgrund der Kurzfristigkeit

der Sitzung handelte es sich dabei um eine persönliche Empfehlung. Der Ortschaftsrat hatte leider keine Gelegenheit gehabt, den Widerspruch des Bürgermeisters im Rahmen einer Sitzung zu beraten.

Auch im Abschnitt 4.6 schlug der Ortsvorsteher vor, die vom Bürgermeister vorgeschlagene Obergrenze von 30.000€ zu akzeptieren. Eine Einschränkung auf vertragliche Vorkaufsrechte und die unteren Wertgrenzen, bis zu denen der Bürgermeister in Unterkessach Entscheidungen fällen soll, lehnte er jedoch vehement ab. Der Gemeinderat konnte sich in Folge nicht auf eine neue Formulierung einigen, so dass derzeit der Beschluss zu 4.6 vom 16.07. gilt.

Ebenfalls lehnte der Ortsvorsteher ab, dass folgende Formulierung als Ergänzung des gesamten §14 aufgenommen wurde:

"Dies gilt nicht für vorlage- und genehmigungspflichtige Beschlüsse sowie für Angelegenheiten, die dem Bürgermeister nach §8 übertragen sind"

Mit dieser Ergänzung wären viele der bereits dem Ortschaftsrat in §14 zugedachten Entscheidungsmöglichkeiten (z.B. die Zuständigkeit für Verpachtungen und Vermietungen, ...) wieder rückgängig gemacht worden und dem Bürgermeister zugeordnet worden. Glücklicherweise fand sich für diese Ergänzung keine Mehrheit im Gemeinderat.

Allerdings konnte auch die vom Ortschaftsrat vorgeschlagene alternative Formulierung

Ist eine Angelegenheit gemäß (4) auf den Ortschaftsrat übertragen, erfolgt im Teilort Unterkessach keine Übertragung von Zuständigkeiten auf den Bürgermeister gemäß §8. Im Falle widersprüchlicher Regelungen gilt §14.

keine Mehrheit finden, da der Bürgermeister argumentierte, dass diese Formulierung rechtlich angeblich nicht zulässig sei und so heute nicht entschieden werden könne, da (Zitat Olma:) "der Gemeinderat derzeit nicht über §8 beraten würde". Dabei sollte allen Beteiligten seit einem Jahr klar sein, dass es eben genau um diese beiden Paragraphen [§8 und §14 der Hauptsatzung](#) geht und die Rechtsaufsicht aufgefordert hatte, genau diesen Konflikt zu lösen.

Der Zuständigkeitskonflikt zwischen Bürgermeister (§8) und Ortschaftsrat (§14) bleibt also weiterhin ungelöst.

Die aktuelle Status des Beschlusses finden Sie [hier](#).

Aktualisierung 29.07.2015:

Wie zu erwarten, hat Bürgermeister Olma gegen den Beschluss des Gemeinderats vom 27.07. Widerspruch

eingelegt. Die Angelegenheit liegt nun bei der Rechtsaufsicht des Landratsamts zur Bearbeitung.

Gemeinderat bestätigt Rolle des Ortschaftsrats für Unterkessach

16.07.2015 - Wichtigstes Thema der heutigen Sitzung des Gemeinderats war die Entscheidung zur zukünftigen Rolle des Ortschaftsrats. Nachdem im Vorfeld zwei sehr unterschiedliche Entwürfe seitens der [Verwaltung](#) und des [Ortschaftsrats](#) vorgelegt worden waren, und sich die beiden Seiten in zwei nicht-öffentlichen Sitzungen von Gemeinde- und Ortschaftsrat nicht auf einen gemeinsamen Entwurf einigen konnten, waren die öffentlichen Abstimmungen mit Spannung erwartet worden. Mehr als 50 Zuhörer verfolgten die Sitzung im neuen Rathaus in Widdern.



Ortschaftsrat

In zahlreichen Einzelabstimmungen wurde der Entwurf des Ortschaftsrats mehrheitlich bestätigt. In zwei Punkten, konnte die erforderliche Mehrheit jedoch nicht realisiert werden:

- So handelt es sich bei der "Vergaberichtlinie der Kindergartenplätze" nicht um eine wichtige Angelegenheit, zu der der Ortschaftsrat gehört werden sollte. Der Ortschaftsrat behält aber auch hier das allgemeine Vorschlagsrecht in Angelegenheiten des Ortes und kann damit dieses Thema in den Gemeinderat einbringen.
- Die Entscheidungen zur Festsetzung der Bauplatzpreise verbleibt auch weiterhin vollumfänglich beim Gemeinderat.

Ungelöst blieb die Aufgabenabgrenzung zwischen Bürgermeister und Ortschaftsrat in den Fällen, in denen Aufgaben ebenfalls an den Bürgermeister übertragen wurden. Dieser Punkt war im August 2014 der ursprüngliche Auslöser der Spannungen gewesen und von der Rechtsaufsicht des Landratsamts beanstandet worden. So ist z.B. weiterhin bei derzeitigem Entscheidungsstand sowohl der Bürgermeister (aufgrund §8) für eine Verpachtung bis zu einem Pachtwert von 3.500€ zuständig, wie auch der Ortschaftsrat, dem der Gemeinderat dieses Recht in heutiger Sitzung in §14 ohne Wertgrenzen zugestanden hat. Dieser Punkt muss in einer künftigen Gemeinderatssitzung geklärt werden.

Der Ortschaftsrat Unterkessach bedankt sich herzlich bei allen Gemeinderäten, die diese Entscheidung ermöglicht haben! Wir sehen dies als Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und als verpflichtenden Vertrauensvorschuss. Wir versprechen, den damit in uns gesetzten Erwartungen nach besten Möglichkeiten



Danke!

Türen zu behandeln!

Es wäre schön, wenn wir die Entscheidungen der heutigen Sitzung nun endlich als Gelegenheit zum Neuanfang nutzen und es gelänge, die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ortschaftsrat künftig so zu gestalten, dass die Presse nicht mehr mit Überschriften wie "Niederlage" oder "Desaster" über Widdern und Unterkessach berichtet, sondern über Erfolge, innovative Ansätze der Bürgerbeteiligung, ehrenamtliches Engagement, u.v.m.

Die Herausforderung lautet: wie machen wir aus derzeit $1+1=0$ zukünftig $1+1=3$?

Mathematisch ist beides unmöglich - politisch schon!

Alle Informationen im Überblick:

- [Ergebnis der Abstimmung vom 16.07.2015](#)
- [Vorschlag der Verwaltung](#)
- [Vorschlag des Ortschaftsrats](#)
- [Rede von Ortsvorsteher Völker](#) (Hintergründe, Argumente und ein Vergleich der beiden Vorschläge)
- [Artikel](#) und Kommentar der Heilbronner Stimme vom 18.07.

gerecht zu werden. Und wir freuen uns sehr darüber, auch künftig aktiv für und mit Unterkessach im Sinne der Gesamtstadt arbeiten zu dürfen!

Ein ganz herzliches Dankeschön auch an die vielen Unterkessacher (jung und alt - Neubürger und Alteingesessene - die vom "Dorf oben" und die vom "Dorf unten", ...) und auch an all die anderen Unterstützer aus Widdern und anderen Gemeinden, die uns in den letzten Monaten durch ihr Interesse und ihre Teilnahme an den Diskussionen signalisiert haben, dass es sich lohnt nicht locker zu lassen. Das es richtig ist, das Thema trotz seiner Komplexität und der sehr auf juristische Feinheiten ausgerichteten Argumentationen im breiten Rahmen der Öffentlichkeit zu behandeln.

Mehr als 50 Zuhörer in einer Gemeinderatssitzung (vielleicht sogar ein neuer Rekord?) beweisen, welches Interesse und damit auch Potenzial in unserer Gemeinde steckt, wenn wir uns trauen, die Themen offen und transparent anstelle hinter verschlossenen



Hohes Engagement beim Arbeitseinsatz im Kessachtal

11.07.2015 - Mehr als 15 Helfer folgten am Samstag zum nun bereits 15. Mal dem Aufruf des "Team Kessachtal" zum Arbeitseinsatz. Damit ist die Wiederbelebung unserer Dorfgaststätte erneut etliche Schritte näher gekommen. Bis heute hat das Team bereits über 450 Mann/Frau-Stunden in die liebevolle Instandsetzung des in die Jahre gekommenen Gebäudes gesteckt.

Während ein Team im mühevollen Über-Kopf-Arbeit die Decke von Jahre-altem Ruß, Nikotin und sonstigem Schmutz befreite (das Bild rechts dokumentiert in eindrucksvoller Weise den Zustand vorher und nachher), kümmerte sich ein zweites Team um den Anstrich der Wände. Nun darf der Gastraum im frischen Weiß auf neue Gäste hoffen.

Auch die Aufräum- und Putzarbeiten im Obergeschoss schreiten voran. Und im Außenbereich wurde nicht nur der Hang von dichtem Grün befreit sondern auch die zum Müllplatz verkommene Holz-Hütte gesäubert.

Der Ortschaftsrat bedankt sich herzlich für dieses anhaltende und große Engagements des "Team Kessachtal"!



Natürlich darf auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen: daher freuten sich alle Helfer, im Anschluss den selbstgebauten Aussengrill einweihen zu dürfen.



(Für hochaufgelöste Bilder bitte klicken)

Josip Juratovic besucht Unterkessach

Im Nachgang der Rathuseröffnung kam zwischen Herrn Juratovic, dem SPD-Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Heilbronn, und Herrn Völker, dem Ortsvorsteher von Unterkessach, die Idee eines Informationsbesuchs in Unterkessach auf. Ziel des Besuchs ist es einerseits, das Engagement des Ortschaftsrats für das Dorf im Rahmen der vielen verschiedenen Aktivitäten wie z.B. das Bürgerforum Unterkessach, die ELR-Bewerbung, die von ehrenamtlichen getriebene Wiederbelebung der Gaststätte Kessachtal, unsere Auseinandersetzung mit der Hauptsatzung, innovative Zusammenarbeitsformen im Ortschaftsrat und andere Themen zu verstehen. Andererseits verfügt Herr Juratovic als Bundestagsabgeordneter und Gemeinderatsmitglied seiner Heimatstadt Gundelsheim über immense Erfahrungen. Der Ortschaftsrat Unterkessach freut sich auf diesen anregenden Gedankenaustausch!



Der Besuch und Austausch findet am 28. Juli 2015 im Rathaus Unterkessach statt. In Abstimmung mit Herrn Juratovic möchten wir die Veranstaltung im kleinen, geschlossenen Rahmen ohne Öffentlichkeit durchführen. Neben den Unterkessacher Ortschafts- und Gemeinderäten ist Bürgermeister Olma eingeladen. Zu diesem

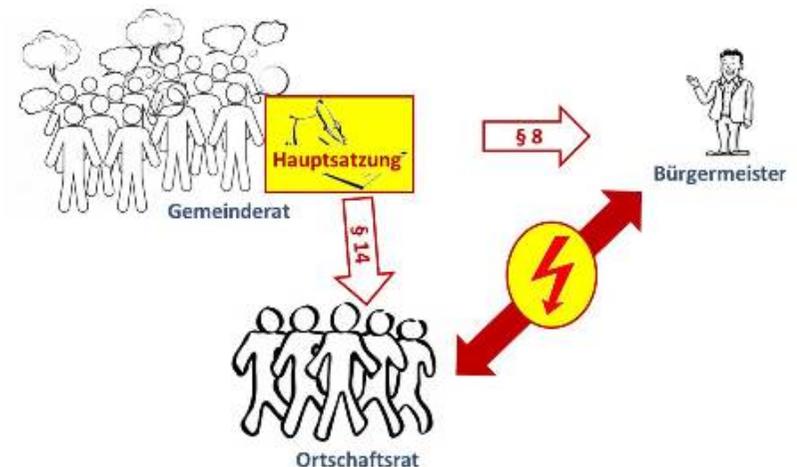
Zeitpunkt wird die Entscheidung des Gemeinderats hinsichtlich überarbeiteter Hauptsatzung vorliegen und damit die künftige Rolle des Ortschaftsrats definiert sein. Abhängig vom Ausgang der Entscheidung wird sich diese Veranstaltung somit anbieten, um entweder über eine künftige kooperative Zusammenarbeit mit Verwaltung und Bürgermeister im Sinne eines Neuanfangs oder über Sinn und Aufgaben eines Ortschaftsrats ohne Kompetenzen für den Ort nachzudenken.

Aufruf des Ortschaftsrats:

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Unterkessach und Volkshausen,

am Donnerstag, 16. Juli soll im Rahmen der Gemeinderatssitzung (19:00 Uhr im Rathaus Widdern) der Themenkomplex „Hauptsatzung“ diskutiert und entschieden werden. Die Hauptsatzung regelt, welche Rolle der Ortschaftsrat in der Gemeinde spielt und welche Entscheidungen vom Gemeinderat auf den Ortschaftsrat oder den Bürgermeister übertragen werden. Wir haben diese Thema seit März diskutiert, unter anderem im Rahmen des [zweiten Bürgerforums](#) und im Rahmen der [Ortschaftsratssitzung vom 06. Mai 2015](#). Dort haben wir einstimmig und unter der Beteiligung von ca. 20 Zuhörern den Unterkessacher Vorschlag zur Ausgestaltung der Hauptsatzung verabschiedet.

Die Verwaltung hat einen Gegenvorschlag erstellt, der den Handlungsspielraum des Ortschaftsrats massiv einschränken würde. Ginge es nach dem Willen der Verwaltung, würde der Ortschaftsrat nur noch etwa 10% der Entscheidungen fällen dürfen, die er bislang verantwortet. Stattdessen würde der Einfluss des Bürgermeisters signifikant steigen. Leider ist Bürgermeister Olma nicht bereit, seinen Entwurf im Vorfeld der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und hat auch der Veröffentlichung dieses Textes im Blättle widersprochen.



Den Entwurf des Ortschaftsrats finden Sie mit Kommentierungen und weiteren Materialien unter folgenden Links:

- [Protokoll der Sitzung vom 06.05.2015](#)

- [Aktuelle Version 3.0 des Unterkessacher Vorschlags zur Überarbeitung der Hauptsatzung](#)
- [Aktuelle, derzeit gültige Version der Hauptsatzung](#)
- [Weitere Hintergrundinformationen und Dokumente](#)

Der Ortschaftsrat hat sich eindeutig positioniert: wir möchten weiterhin als aktives, Unterkessach gestaltendes Organ tätig sein. Die Erfolge der letzten Zeit (Reaktivierung Kessachtal, Verteilte Verantwortlichkeiten im Ortschaftsrat, Antrag zur ELR-Schwerpunktgemeinde, Verankerung zahlreicher Unterkessacher Themen in der Haushaltsplanung, konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Hauptsatzung, ...) zeigen, dass wir hier grundsätzlich auf dem richtigen Weg sind und als Gremium erfolgreich agieren können ... wenn man uns nur machen ließe. Wir lehnen daher den einschränkenden Vorschlag des Bürgermeisters in allen Punkten kategorisch ab und hoffen auf faire und pragmatische Abstimmung im Gemeinderat.

Um unseren Forderungen Gewicht zu geben, bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe: zeigen Sie Interesse und kommen Sie zur Gemeinderatssitzung am 16.07. um 19:00 Uhr ins Rathaus Widdern.

Es grüßt Sie herzlich,

Dirk Völker, Ortsvorsteher
im Namen des Ortschaftsrats Unterkessach

Unterkessach stellt Antrag zur Anerkennung als ELR-Schwerpunktgemeinde

09.07.2015 - Nach monatelangen Vorbereitungen und auf Basis von bislang drei durchgeführten Bürgerforen haben wir heute unseren Antrag zur Anerkennung als Schwerpunktgemeinde im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) beim Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landratsamt Heilbronn abgegeben. Die intensive Arbeit am Antrag hat uns sehr geholfen, wichtige Projekte und Ideen für die kommende Arbeit im Ortschaftsrat zu identifizieren. Mit dem Antrag halten wir nun eine Arbeitsgrundlage und Vision für die nächsten 8-12 Jahre in der Hand. Diese ist nicht statisch sondern kann und wird nach Bedarf weiter fortgeschrieben und erweitert werden.



Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns in den letzten Monaten hierbei unterstützt haben. Allen voran an unsere Planer, Herrn Bruno Kuk und Frau Ines Breiding vom Büro iFK Ingenieure, Mosbach, die uns weit über das Übliche hinaus mit Tatkraft, Ideen und Enthusiasmus durch diesen Prozess begleitet haben. Man konnte fast den Eindruck bekommen, dass sie bereits zu halben Unterkessachern geworden sind.

Nun hoffen wir auf gute Chancen und das notwendige bisschen Glück um bis 30. September eine hoffentlich positive Rückmeldung zu erhalten. Sollten wir als Schwerpunktgemeinde aufgenommen werden, werden wir bei kommunalen oder gemeinwohl-orientierten Maßnahmen von einer erhöhten Fördersumme profitieren. Und private Maßnahmen werden bevorzugt bewilligt.

[Hier](#) können Sie die Kurzversion des Antrags einsehen.

Zu den Highlights gehören:

- Darstellung von Ideen für 13 konkrete kommunale Projekte in den Bereichen Demografische Entwicklung, Flächensparende Siedlungsentwicklung und Schutz von Natur und Landschaft
- Weitere 13 Ideen für private Maßnahmen abgeleitet
- Umfangreiche Dokumentation der IST-Situation in Karten, Meinungsbildern und Analysen
- Identifikation von Ideen im Volumen von ca. 1,6 Mio. Euro im kommunalen Bereich in den nächsten 8-12 Jahren. Davon ca. 750.000 Euro in den kommenden 5 Jahren
- Privates Maßnahmenvolumen von ca. 2,5 Mio. Euro im privaten Bereich, davon bereits 10% im kommenden Jahr als konkrete private ELR-Anträge

Weiterführende Informationen zu ELR erhalten Sie beim [Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg](#).

Kein (!) Baustopp beim Feuerwehrhaus Unterkessach

Aktualisierung vom 22.07.:

Aufgrund guter, sachorientierter Zusammenarbeit von Feuerwehr, Architekt, Ortschaftsrat und Verwaltung konnte ein Baustopp in letzter Minute doch noch verhindert werden! Der Gemeinderat hat in heutiger Sitzung die Gewerke für Elektrik und Anbau, sowie in der Sitzung vom 16.07. die Gewerke für Fenster und Tore vergeben. Nun steht der Fortsetzung des Baus nichts mehr im Wege. Bis Ende August wird dann auch die vollständig überarbeitete und abgestimmte Kostenfortschreibung und der Bauzeitenplan zur Verfügung stehen.

07.07.2015 - Nachdem der Gemeinderat im April 2014 einer Überplanung des Feuerwehrmagazins Unterkessach zugestimmt hatte, wurden die Arbeiten im Mai 2015 begonnen um nun leider erneut ins Stocken zu geraten. Bislang wurde die Bodenplatte des Anbaus erstellt und die Feuerwehr Unterkessach hat in zügiger Eigenleistung den notwendigen Rückbau im Innenbereich vorangetrieben.

Trotz mehrfacher Aufforderung durch die Verwaltung und obwohl die geänderte Planung nun schon längstens bekannt sein sollte, ist Architekt Siegfried Kienle bislang nicht in der Lage gewesen, eine überarbeitete Kostenfortschreibung vorzulegen. Ohne Kostentransparenz ist eine weitere Beauftragung von Gewerken bis auf weiteres leider nicht möglich.



Architekt Kienle wurde aufgefordert, bis 24.08.2015 eine vollständig überarbeitete Kostenfortschreibung auf Grundlage konkreter Angebote und unter Berücksichtigung der Eigenleistungen (abgestimmt mit der Feuerwehr Unterkessach) zu erarbeiten. Auf Basis dieser Kostenfortschreibung kann der Gemeinderat dann frühestens nach der Sommerpause in der Sitzung vom 24.09. die Gewerke vergeben.

Ortschaftsratssitzungen zum Thema ELR und zum Baugebiet "Hagenbusch"

02.07.2015 - In seiner [vierten Sitzung](#) hat der Ortschaftsrat einstimmig die Zustimmung zur Überschreitung der Erdgeschossfussbodenhöhe (EFH) um 70cm für einen Neubau im Luzernenweg beschlossen. Nachdem im Jahr

2013 die Firsthöhen hitzig diskutiert wurden, war es uns in diesem Fall besonders wichtig, im Vorfeld eine gemeinsame Entscheidung unter Involvierung der Nachbarn und der damals beteiligten Sprecher zu treffen. Die Firsthöhe des geplanten Baus bleibt mit 6,9m (Plan) + 0,5m (Toleranz) + 0,7m (Ausnahmegenehmigung) = 8,1m noch unter den Firsthöhen, die im vom Ortschaftsrat 2013 vorgeschlagenen geänderten Bebauungsplan gefordert wurden (8,8m).

Das vollständige Protokoll der vierten Sitzung finden Sie [hier](#).

01.06.2015 - In seiner [dritten Sitzung](#) des Jahres hat der Ortschaftsrat sich mit der Bewerbung Unterkessachs zur Schwerpunktgemeinde im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) befasst. Herr Kuk vom Planungsbüro iFK Ingenieure, Mosbach, stellte die bisherigen Überlegungen dem Rat und der Öffentlichkeit vor.

Ein vollständiger Bericht zum Status und den Inhalten der Bewerbung folgt in Kürze.

Das Protokoll der Ortschaftsratssitzung finden Sie [hier](#).

Landkreis Heilbronn auf Platz 2

25.05.2015 - Das Magazin "Focus" hat in seiner aktuellen Ausgabe 402 Landkreise verglichen und anhand von vier wichtigen ökonomischen Kategorien verglichen:

- Wachstum und Jobs
- Firmengründungen
- Produktivität und Standortkosten
- Einkommen und Attraktivität

Gemeinsam mit Ludwigsburg belegt der Landkreis Heilbronn darin den zweiten Platz! Hinter Pfaffenhofen an der Ilm und noch vor München oder dem Bodenseekreis. Ein Ergebnis, auf das auch wir Unterkessacher stolz sein können. Mit der Attraktivität unseres Dorfes als Wohnort tragen wir - wenn auch



sicherlich nur mit einem ganz kleinen Teil - mit dazu bei, eine solch gute Positionierung im Ranking der Regionen zu erreichen. Weiter so!

[Link zum Artikel](#) im Focus

[Pressemitteilung der DPA](#) auf Stimme.de

Rathausöffnung in Widdern, 22. Mai 2015 **Grußwort des Ortsvorstehers von Unterkessach**

Sehr geehrter Bürgermeister Olma!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Ortsvorsteher von Unterkessach möchte ich mich ganz herzlich den guten Wünschen und Worten meiner Vorredner anschließen. Auch wir Unterkessacher freuen uns mit der Verwaltung und dem Gemeinderat, ein solch schönes neues Rathaus in unserer Stadt zu haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich für die soeben geäußerten ermutigenden Worte unseres Bundestagsabgeordneten, Herrn Juratovic, hinsichtlich der Notwendigkeit und Stellung eines Ortschaftsrats in der Gemeinde.

Doch zum neuen Rathaus. Anstelle die Worte der Vorredner zu wiederholen, lassen Sie mich drei weitere Aspekte kurz näher betrachten:

Zum einen sehe ich hier um mich schöne, große Fensterflächen. Ein Zeichen für Transparenz, für Offenheit und Bürgernähe. Ich würde mich freuen, wenn der Umzug ins neue Gebäude die Verwaltung und den Gemeinderat anspricht, künftig ebenfalls mehr Transparenz und Offenheit in ihre Arbeit zu bringen. Denn nur der informierte Bürger ist ein mündiger Bürger.

In Unterkessach haben wir uns dem Ziel der Transparenz und Offenheit seit nun knapp einem Jahr verschrieben. Auf unserer Website www.unterkessach.de kann jeder jederzeit alle Informationen einsehen, die die Arbeit des



Ortschaftsrats betreffen. Seitdem habe ich viele interessante und produktive Diskussionen mit Bürgern geführt, die sich seit dieser Offenheit intensiver mit der Lokalpolitik beschäftigen.

Bürgermeister Olma, ich möchte Ihnen zurufen: nutzen Sie den Umzug für eine Transparenzoffensive. Sie werden es nicht bereuen und überrascht sein, welche Potenziale in Ihrer Stadt versteckt liegen.



Zum anderen sehe ich hier einen großen Raum. Sehr viel größer und weitläufiger und als der alte Sitzungssaal. Das erinnert mich daran, dass ich in den vergangenen Jahren doch so einige Diskussionen in unserer Stadt als eng und vielleicht sogar ein wenig kleinstirnig empfunden habe. Und so lautet mein Appell an den Gemeinderat, der in diesen Räumlichkeiten künftig tagen wird: lassen Sie uns den Umzug in diese schönen, weitläufigeren Räumlichkeiten dazu nutzen, auch unsere Diskussionen - künftig und von allen Seiten her (und da möchte ich mich explizit mit einschließen) – mehr am Inhalt und weniger an Politik und Macht zu orientieren.

Größe zeigt sich auch darin, dass man sich aktiv und ernsthaft mit anderen Meinungen auseinandersetzt und letztlich die inhaltlich richtigen Lösungen zum Zuge kommen, nicht die machtpolitisch opportunistischen Lösungen.

Mein dritter Gedanke kreist um die finanziellen Aspekte des neuen Rathauses.

Wenn man diesen Raum betritt, riecht man noch die frische Farbe und die neuen Möbel und man könnte meinen, die Handwerker hätten erst heute Nachmittag das Gebäude verlassen. Und in der Tat werden die Handwerker in den nächsten Wochen weiter arbeiten. Im Außenbereich stehen sogar noch große Änderungen und Gestaltungen an.

All dies kostet Geld. Viel Geld! Für Rathaus und Außenbereich wurde und wird in Summe circa 1,5 Mio. € ausgegeben. Das ist viel Geld für eine arme Stadt. Auch dann noch, wenn circa 50 % dieser Summe über Fördermittel abgedeckt werden konnten. Hierfür möchte auch ich mich recht herzlich bei den Förderstellen bedanken! Nicht zu vergessen, dass nun „Alte Rathaus“ wird ebenfalls signifikante weitere Mittel benötigen. Erlauben Sie mir an dieser Stelle anzumerken, dass man diese Mittel in Zeiten knapper finanzieller Ausstattungen der Kommunen und angesichts verstärkter Kooperationstendenzen zwischen Gemeinden auch anders und vielleicht mit mehr Nutzen für eine breitere Bürgerschaft hätte einsetzen können.

Abschließend lassen Sie mich noch auf eine gute alte Tradition zurückgreifen: einem Freund schenkt man Brot und Salz zum Einzug in eine neue Wohnung. Was aber schenkt man einer Verwaltung und einem Gemeinderat? Brot und Salz sind letztlich Metaphern. Brot steht für das Lebensnotwendige und Salz für die Würze. Beides ist

notwendig und nur in Kombination entsteht etwas Schmackhaftes daraus. Genauso verhält es sich mit Widdern und Unterkessach. Unterkessach braucht Widdern - aber - Widdern braucht auch Unterkessach!

Daher habe ich als Gastgeschenk das Wappen Unterkessachs mitgebracht. Und leider teilt unser Gastgeschenk ein Schicksal, das auch einigen der Gewerke hier im Haus widerfahren ist: es ist leider nicht rechtzeitig fertig geworden. So möchte ich Ihnen, Bürgermeister Olma, heute zunächst eine kleine, provisorische Version des Unterkessacher Wappens überreichen mit dem Versprechen, die große Version zeitnah nachzuliefern.

Ich hoffe unser Unterkessacher Wappen wird, in seiner dann fertigen Form, einen guten Platz hier im neuen Rathaus finden. Möge es die Verwaltung und den Gemeinderat stets daran erinnern, dass nur Brot und Salz gemeinsam eine schmackhafte Mahlzeit ergeben. Und möge es auch stets daran erinnern, dass diese Stadt aus zwei Stadtteilen besteht: Widdern und Unterkessach!



Aktionstag "Am Limes grenzenlos"

Am Sonntag, 07. Juni 2015 findet im Rahmen des [Limes-Aktionstages](#) ab 14:00 Uhr eine geführte Wanderung auf den Spuren der Römer statt. Die Wanderung startet bei [Hörcher's Bauernhof](#) in Widdern-Unterkessach, wo die Teilnehmer interessante Einblicke in die gängigen Getreidesorten des 2. und 3. Jhd. erhalten. Vorbei an mehreren Wachtposten geht es dann hoch auf den Glaserberg bis zum neu errichteten [Wachthaus am Limes](#), wo die Teilnehmer diverse römische Artefakte, Münzen und eine römische Schumacher-Werkstatt erwarten.



Anmerkung des Ortsvorstehers:

Obwohl diese interessante Wanderung
- auf Unterkessacher Gemarkung verläuft,
- wir als Ortschaftsrat bereits im vorletzten Jahr erfolgreich und engagiert eine ähnliche Wanderung organisiert hatten und
- wir auch in diesem Jahr aktiv mitgestalten wollten und weitere Ideen und Vorschläge eingebracht haben,
wurde der Ortschaftsrat Unterkessach letztlich nicht mit in die Planung und Organisation einbezogen.

Ich kritisiere dieses Verhalten des Bürgermeisters. Uns Unterkessachern sollte an diesem Beispiel deutlich werden, was passieren wird, wenn künftig Bürgermeister und Gemeinderat (durch die Aufweichung der Position des Ortschaftsrats in der Hauptsatzung) mehr [Verantwortung für unser Dorf](#) übernehmen werden: außer als Ortsangabe am Rande wird Unterkessach nicht mehr auftauchen!

Drittes Bürgerforum: Analyse im Rahmen ELR-Antrag

Am Mittwoch, 06. Mai 2015 fand um 19:00 Uhr das dritte Unterkessacher Bürgerforum vor dem Gasthaus Kessachtal statt. Ca. 40 Unterkessacher Bürgerinnen und Bürger diskutierten mit viel Engagement sowohl die derzeitige Ausgangssituation wie auch die wahrgenommenen Handlungsbedarfe für die Zukunft in drei Kategorien:



1) Umgang mit der demografischen Entwicklung

(Aussagen zu konkreten Maßnahmen im Ort wie z.B. Aufbau einer Grundversorgung, Pflegeeinrichtungen im Ort, Barrierefreiheit, Fahrdienste, Mittagstisch für Senioren, ...)

2) Flächensparende Siedlungsentwicklung

(Aussagen zu Innerörtlichem Potential wie z.B. Leerstände, Wohnhausmodernisierung, Scheunenumnutzung, Baulücken, Ersatzbauten mit Nutzungskonzept, ...)

3) Schutz von Natur und Landschaft

(Wie setzen wir uns auseinander mit Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft wie z.B. Begrünung, Biotopvernetzung, Nistkästen, Honigbiene, Gewässerschutz, Erhalt der Streuobstwiesen, ...)

Nach intensiver Arbeit in drei Gruppen wurden die Ergebnisse präsentiert. Abschließend stellte Herr Kuk vom Büro iFK Ingenieure aus Mosbach, der uns in diesem Prozess als Planer unterstützt, seine ersten Ideen und Beobachtungen aus seiner Arbeit in Unterkessach in den letzten Wochen vor.

Diese Aktivität fand im Rahmen der Bewerbung Unterkessachs zur ELR-Schwerpunktgemeinde statt. Herzlichen Dank für die rege Beteiligung. Ein besonderes Dankeschön an die drei Moderatoren Frau Sauskat, Herr Pfliederer und Herr Vogel für ihre Unterstützung und Dokumentation der Diskussionen. Aufgrund der guten Rückmeldungen und Ideen sowie der intensiven Beteiligung der Bevölkerung wird die geplante Fragebogenaktion erst im Rahmen der konkreten Planung der einzelnen Ideen und Maßnahmen und dann auch mit einer größeren Detailtiefe stattfinden.

Die Ergebnisse finden Sie nachfolgend. Für große Bilder bitte auf die Fotos klicken:



Fotos vom 3. Bürgerforum:



Als Erinnerung [hier die Ergebnisse des 1. Bürgerforums vom September 2014](#), wo wir in einer ersten Runde bereits über die weitere Entwicklung Unterkessachs nachgedacht haben. Einige der damals geäußerten Wünsche sind inzwischen bereits umgesetzt (z.B. Zwischennutzung Kessachtal, Radgruppe, Fitnessgruppe, Bänke, ...),

andere sind in der aktuellen Haushaltsplanung enthalten und können noch dieses Jahr realisiert werden - sofern sich genügend Freiwillige finden, die uns bei Planung und Realisierung unterstützen:

- Bolzplatz: Umgestaltung gemeinsam mit der Jugend
- Unterhalt & Renovierung Bänke und Grillstelle am Henkersbrunnen
- Realisierung von Informationstafeln im Dorfkern Unterkessach
- Realisierung einer Natur-Kneippanlage in der Kessach
- Überarbeitung der Räumlichkeiten im Rathaus
- Identifikation von Plätzen für zusätzliche Mülleimer und Hundemüllbeutel
- Ausarbeitung der vollständigen Internetseite www.unterkessach.de
- Konzepterarbeitung Areal Schafstall

Ortschaftsratssitzung zum Thema "Hauptsatzung"

06.05.2015 - Im Anschluss an das Bürgerforum Unterkessach fand eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt.

Tagesordnung:

- 1) Beschlüsse der letzten Ortschaftsratssitzungen und Freigabe der Protokolle
- 2) Bekanntgaben des Ortsvorstehers
- 3) Bürgerfragen
- 4) Vorschlag des Ortschaftsrats zur Ausgestaltung von §14 der Hauptsatzung
- 5) Fragen aus dem Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat hat in dieser Sitzung einstimmig den Unterkessacher Vorschlag zur Überarbeitung der Hauptsatzung beschlossen. Die relevanten Dokumente finden Sie hier:

- [Protokoll der Sitzung](#)
- [Aktuelle Version des Unterkessacher Vorschlags zur Überarbeitung der Hauptsatzung](#)
- [Alte Version des Vorschlags](#)
- [Aktuelle Version der Hauptsatzung](#)
- [Weitere Hintergrundinformationen und Dokumente](#)

Anmerkungen des Ortsvorstehers zur Überarbeitung der Hauptsatzung:

- Wir haben uns in einigen Fällen den Bedenken des Bürgermeisters angeschlossen: So entfällt z.B. der alte Absatz 4.11 (Bürgerentscheide). Der strittige Absatz 4.2 wird in den dritten Abschnitt verschoben (also nur ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht anstelle der Entscheidungsübertragung). Abschnitt 4.5 (Kindergarten) wurde deutlich entschärft und ebenfalls in Teilen in den dritten Abschnitt verschoben.
- Nachdem in der letzten Arbeitssitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrats am 19.03. zwar viele Paragraphen erwähnt wurden, die Argumentation jedoch in den meisten Fällen nicht schlüssig nachvollziehbar war, haben wir auf private Initiative und Kosten hin einen ausgewiesenen Experten für Verwaltungsrecht hinzugezogen (Prof. Dr. Kaiser aus Buchen). Dieser hat [den nun vorliegenden Entwurf](#) geprüft, kleinere Verbesserungen vorgeschlagen und uns bestätigt, dass keine der nun vorliegenden Formulierungen gegen geltendes Recht verstößt. Dies bedeutet, dass es nun eine rein politische (und keine juristische) Entscheidung des Gemeinderats ist, welche Rechte und Rolle er dem Ortschaftsrat in Zukunft geben möchte.
- Die nun vorliegende Formulierung wurde öffentlich diskutiert und einstimmig vom Ortschaftsrat beschlossen. Die Sitzung wurde von ca. 20 Zuhörern intensiv verfolgt, was das hohe öffentliche Interesse an diesem Thema deutlich macht (keine der anderen Ortschaftsratssitzungen seit Juli 2014 hatte so viele Zuhörer). Es war problemlos möglich, die Themen ohne Beispiele aus dem nicht-öffentlichen Bereich zu diskutieren. Ich wiederhole daher meine Aussage, dass die geplante nicht-öffentliche Durchführung einer Arbeitssitzung von Gemeinde- und Ortschaftsrat zu diesem Thema am 11.05. falsch und undemokratisch ist.

Nun liegt die Entscheidung über die künftige Rolle des Ortschaftsrats beim Gemeinderat. Wir bitten daher: sorgen Sie dafür, dass auch künftig Entscheidungen (im Rahmen des durch den Gemeinderat vorgegebenen Haushaltsplans) dort gefällt werden können, wo motivierte Bürger sich engagieren und ihr Dorf voranbringen wollen.

Nachdem in der jüngeren Vergangenheit von verschiedener Seite versucht wurde, die Position und Person des Ortsvorstehers gezielt zu isolieren, hat Herr Völker in gleicher Sitzung des Ortschaftsrats die Vertrauensfrage gestellt. Bei eigener Enthaltung wurde er einstimmig im Amt bestätigt. Herr Völker. *"Ich sehe dies als klaren Indiz dafür, dass die Bevölkerung und der gesamte Ortschaftsrat die in der überarbeiteten Formulierung herausgearbeitete Rolle des Ortschaftsrats unterstützt."*

AKTUALISIERUNG VOM 07.05.2015:

Kurzfristige Absage der nicht-öffentlichen Arbeitssitzung von Gemeinde- und Ortschaftsrat zum Thema Hauptsatzung durch BM Olma.

Anmerkungen des Ortsvorstehers:

- Mit Verwunderung habe ich die Absage der Arbeitssitzung durch BM Olma aufgrund eines nicht näher erläuterten „kurzfristigen privaten Termins“ zur Kenntnis genommen. Diese Absage erfolgte nicht einmal 12 Stunden nach seiner Teilnahme an unserer Ortschaftsratssitzung (wo er seinen privaten Termin mit keinem Wort erwähnt hat).
- Der Auffassung von BM Olma, dass die abschließende Beratung der geänderten Hauptsatzung daher nicht in der Gemeinderatssitzung am 21.05. erfolgen kann, schließe ich mich nicht an. Da das Thema sowieso in öffentlicher Sitzung behandelt werden sollte, können wir ebenso gut den bereits dafür geplanten Termin nutzen und die Satzung am 21.05. beraten und vermutlich auch beschließen. Ich bitte den Gemeinderat, dieses Vorgehen zu unterstützen. Fordern Sie BM Olma auf, das Thema auf der Tagesordnung zu belassen. Damit wir endlich wieder Klarheit haben und unsere Zeit mit Dingen verbringen können, die uns alle voran bringen.

AKTUALISIERUNG VOM 22.05.2015:

Das Thema wurde im der Gemeinderatssitzung vom 21.05. nicht behandelt. Bislang sind keine weiteren Termine angesetzt. Es entsteht derzeit der Anschein, dass das Thema "ausgesessen" werden soll.

Frühlingserwachen

21.03.2015 – An der Stelle, an der über die Winterzeit in Unterkessach der Weihnachtsbaum stand, wurde am vergangenen Samstag ein Osterbaum aufgestellt. Osterbäume symbolisieren mit den bunten Farben der Eier den Frühling, die Rückkehr der Wärme und des Lebens nach einem tristen Winter. Dieser schöne alte Brauch wird in Unterkessach mittlerweile schon seit über 5 Jahren gepflegt.

Martina Janz und die „Bastelwerkstatt Unterkessach“ haben die Eier mit viel Liebe und in mühevoller Handarbeit bemalt. Über 200 Eier fanden so einen Platz an den Zweigen der Birke, die von Klaus Frank dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurde.

Als kleine Überraschung überreichte der Vorstand des neu gegründeten „Dorf- und Kulturverein Unterkessach“ Steffen Johann den jungen Bastlern einen Schokoladenhasen.



Dorf- und Kulturverein Unterkessach gegründet

Am Donnerstag, den 12. März 2015 fanden sich im Gasthaus „Kessachtal“ in Unterkessach die Herren Dirk Völker, Martin Walther, Heinz Hörcher, Klaus Frank, Uwe Bergdolt, Steffen Johann und Ralf Bleickert, sowie ca. 20 interessierte Zuhörer ein, um über die Gründung des Dorf- und Kulturvereins Unterkessach e.V. zu beschließen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung/Bildung, von Kunst und Kultur, von Denkmalschutz/-pflege sowie der Heimatpflege/-kunde. Die Pflege und Förderung heimatlichen Brauchtums, die Durchführung kultureller Veranstaltungen, die Förderung der Dorfgemeinschaft und Durchführung damit im Zusammenhang stehender Maßnahmen, wie Verschönerung und Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes und dergleichen mehr.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist der Lebensraum Land. Er bemüht sich deshalb für diesen Lebensraum angemessene Werte und Lebensweisen zu erhalten oder neu zu erarbeiten. Dazu gehört der Erhalt intakter dörflicher Strukturen durch die Förderung von Betreuungseinrichtungen für Kinder und Senioren sowie

Einrichtungen für die Versammlung der Dorfgemeinschaft.

Der Verein soll die Mitglieder aktivieren ihre eigene Kreativität zu entdecken, zu erproben und umzusetzen. Er soll ermutigen die Interessen der Mitglieder darzustellen und in die Öffentlichkeit zu tragen.

Es ist geplant, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen.

Der Ortsvorsteher begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die rege Teilnahme. In einer kurzen Ansprache stellte er die Hintergründe der geplanten Vereinsgründung dar und bedankte sich bei den sieben erschienenen Gründungsmitgliedern. Nachdem die Satzung verlesen und einstimmig angenommen war, wurde der Vorstand gewählt:

- Herr Steffen Johann als Vorsitzender,
- Herr Martin Walther als Stellvertretender Vorsitzender,
- Herr Klaus Frank als Kassier,
- Herr Dirk Völker als Schriftführer,
- Herr Uwe Bergdolt als Beirat,
- Herr Heinz Hörcher als Beirat.

Sämtliche Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen. Zu Kassenprüfern wurden die Herren Ralf Bleickert und Uwe Bergdolt gewählt. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 12,00 Euro im Kalenderjahr festgesetzt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, dem Verein beizutreten und damit Einfluss darauf zu nehmen, wie sich der Verein weiter entwickeln wird und welche Themen fokussiert behandelt werden sollen. [Beitrittserklärungen finden sich hier](#) und können bei den Herren Johann (Hagenbusch 11), Frank (Talstr. 22) oder dem Ortsvorsteher (Talstr. 32.) abgegeben werden.

Weiterführende Links:

- [Einladung zur Gründungsversammlung](#)
- [Satzung](#)
- [Protokoll der Gründungsversammlung](#)
- [Beitrittserklärung](#)

Erneut Zensur einer Berichterstattung aus Unterkessach durch die Verwaltung Widdern

12.03.2015 - Nachdem sich Bürgermeister Olma bereits im Januar geweigert hatte, eine [Richtigstellung](#) im Widderner Blättle abzudrucken, wurde diese Woche erneut ein Artikel zensiert. Dabei handelt es sich um die

Berichterstattung zum zweiten [Bürgerforum Unterkessach](#).

Stein des Anstoßes ist folgende Formulierung: "Ortsvorsteher Völker freute sich ... - knapp vier Monate nach der rechtswidrig durch Bürgermeister Olma ausgesprochenen fristlosen Kündigung des vorherigen Wirtes - ...".

Dazu schreibt der stellvertretende Bürgermeister Thomas Schäfer in einer E-Mail vom 09.03.2015:

"im Rahmen meiner Stellvertretung des Bürgermeisters möchte ich Sie bitten, den Absatz "Ortsvorsteher Voelker freute sich... steht." zu überarbeiten. Die Kündigung des Wirtes erfolgte nicht rechtswidrig. Ich bitte um entsprechende Änderung, da der Artikel sonst nicht veröffentlicht werden kann."

Die Fakten:

- Am 21.07.2014 sendet Bürgermeister Olma über einen Rechtsanwalt dem Wirt eine fristlose Kündigung.
- Zu dieser Kündigung war Bürgermeister Olma nicht berechtigt. Sie erfolgte rechtswidrig:
 - Gemäß [Hauptsatzung §14 Absatz 4.6](#) ist der Ortschaftsrat zuständig für diesen Vorgang. Darüber hinaus ist in [§8 Absatz 2.9](#) geregelt, dass der Bürgermeister nur für Verpachtungen bis zu einem Pachtwert von 3.500 Euro zuständig ist. Im Hinblick auf die Gaststätte und Wohnung "Kessachtal" war somit der Bürgermeister weder nach §8 noch nach §14 zuständig für die Kündigung.
 - Mit Schreiben vom 14.08.2014 hat die Rechtsaufsicht des Landratsamts zudem angemerkt, dass Zweifel daran bestehen, ob die Kündigung des Pachtverhältnisses für die Gaststätte dem Geschäft der laufenden Verwaltung zuzurechnen ist. Also war Bürgermeister Olma auch aus dieser Argumentation heraus nicht für die Kündigung zuständig.
- Am 23.07.2014 erfolgte eine (Gegen-)Kündigung durch den Wirt zum 31.10.2014 auf die man sich dann am 25.07.2014 geeinigt hat.
- Rechtlich gesehen ist der Vorgang der Auflösung des Miet- und Pachtvertrags somit gültig, da die Einigung auf die (Gegen-)Kündigung die vorhergehende fristlose Kündigung gegenstandslos gemacht hat. Dennoch war und bleibt das am 21.07.2014 von Bürgermeister Olma versendete fristlose Kündigungsschreiben rechtswidrig.

Die Situation lässt sich in zwei Sätzen zusammen fassen:

Ein in juristischen Fragen unbedarfter Bürger wird durch illegales Vorgehen der Verwaltung zu einer Handlung gedrängt, die letztlich für ihn selbst von Nachteil ist. Als die Angelegenheit publik wird, übt die Verwaltung lieber Zensur aus (anstelle Fehler einzugestehen die jedem mal passieren können) in der Hoffnung, dadurch den Sachverhalt weiter unter Kontrolle halten zu können.

Demokratie und Pressefreiheit sehen anders aus!

Thermomix-Abend im Kessachtal

07.03.2015 - Fünf Veranstaltungen in einer Woche zeigen: das Gasthaus Kessachtal lebt wieder. Dank eines inzwischen über 20-köpfigen Teams konnten in den vergangenen acht Tagen die Jahreshauptversammlungen des Gesangsvereins und der Jagdgenossenschaft, das 2. Bürgerforum, das Freitag-abendliche Beisammensein des Chores nach der Probe und eine Thermomix-Messe im Kessachtal stattfinden. Noch handelt es sich hierbei um geschlossene Veranstaltungen, doch schon bald ist auch ein öffentlicher Betrieb geplant. Hierzu ist dann jedoch eine Schankerlaubnis notwendig. Wir freuen uns, dass das Kessachtal wieder zum Mittelpunkt des Dorfs wird und sich so großer Beliebtheit erfreut.



Jüngste Veranstaltung war ein Thermomix-Abend, an dem Ute Walz und Rosi Zöllner ca. 25 interessierten Besuchern die Vorzüge des Gerätes erklärten und gleich mit mehreren Vorführungen praktisch demonstrierten.

Die nächsten Termine im Kessachtal werden sein:

- 11.03. Frauenfrüstück - Anmeldungen unter 07943-2668 oder 07943-1200
- 12.03. Gründungsversammlung des Dorf- und Kulturvereins Unterkessach
- ein Skatabend - Termin wird noch bekannt gegeben

- sowie weitere Themenabende
- ein Regelbetrieb ist für Freitag Abend geplant (hierzu Näheres sobald die letzten offenen Punkte geklärt sind)

Herzliches Dankeschön, an alle die es möglich machen, das Kessachtal wieder zum Dorftreffpunkt werden zu lassen!

Wer das Team des Kessachtals mit unterstützen möchte, wendet sich bitte an Angelika und Günter Vogel (07943-1200).

Erfolgreicher Start für unterkessach.de

- Über 650 Besuche mit mehr als 10.000 Zugriffen in den ersten drei Wochen
- Weiterer Ausbau in Stufen in den nächsten Wochen/Monaten geplant:
 - o Informationen zu Unterkessach für Bürger und Gäste
 - o Nachrichten und Informationen von Unterkessacher Vereinen und Gruppierungen
 - o Ein immer aktueller Belegungskalender für die öffentlichen Einrichtungen
–wie das Bürgerhaus, Rathaus, Kessachtal, Grillplatz, ...
 - o Bildergalerien
- Autoren gesucht: wer hat Zeit und Lust, Beiträge über Unterkessach und Aktivitäten in unserem Dorf zu schreiben?

Aktualisierung Juli 2015:

- Mehr als 3.000 Besuche im ersten halben Jahr und über 60.000 Zugriffe
- Weiterer Ausbau und Umzug auf professionelles Content-Management-System derzeit mangels Zeit zurück gestellt
- Weiterhin Autoren(innen) und Unterstützer(innen) gesucht!

2. Bürgerforum Unterkessach:

Über 70 Teilnehmer diskutieren die zukünftige Rolle des Ortschaftsrats

01.03.2015 - Über 70 Bürgerinnen und Bürger folgten am Sonntag der Einladung des Ortschaftsrats zum 2. Unterkessacher Bürgerforum. In der bis auf den letzten Platz dicht besetzten Stube des Gasthauses Kessachtal

sollte ein Thema diskutiert werden, das entscheidend für die weitere Entwicklung Unterkessachs sein könnte: Wer darf welche Entscheidungen für Unterkessach fällen? Welche Rolle wird der Ortschaftsrat künftig haben?



Ortsvorsteher Völker freute sich, so viele Teilnehmer im "Kessachtal" willkommen heißen zu dürfen. In seinen einführenden Worten sprach er einen besonderen Dank an die gut zwanzig Mitglieder des "Team Kessachtal" aus, die sich darum kümmern, dass das Gasthaus nun - knapp vier Monate nach der rechtswidrig durch Bürgermeister Olma ausgesprochenen fristlosen Kündigung des vorherigen Wirtes - wieder für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Anlass für die Informations- und Diskussionsveranstaltung ist die Aufforderung der Rechtsaufsicht, die Widderner Hauptsatzung zu überarbeiten. Diese regelt derzeit in einigen Punkten die Zuständigkeiten zwischen Ortschaftsrat und Bürgermeister widersprüchlich. Ziel des Bürgerforums sollte sein, über das Thema zu informieren und ein Meinungsbild der Unterkessacher Bevölkerung einzuholen. Erfreulich war auch das rege Interesse seitens des Widderner Gemeinderats, der mit vielen Räten anwesend war und sich rege und konstruktiv an den Diskussionen beteiligte. Ortsvorsteher Völker erläuterte den Sachverhalt zunächst in einer [Präsentation](#), an die sich eine lebhafte einstündige Diskussion anschloss.

Die Erwartungen des Ortschaftsrats, die von den Bürgern in zahlreichen Wortbeiträgen mit unterstützt wurden, lassen sich kurz zusammenfassen: Die nun anstehende Überarbeitung der Hauptsatzung muss eine Fortschreibung im Sinne des Eingemeindungsvertrags sein. **So lange eine Angelegenheit im Haushaltsplan vermerkt ist** (und damit der Gemeinderat auch ohne jeden Zweifel seine Haushaltshoheit behalten hat) **und diese Angelegenheit nur die Ortschaft betrifft, entscheidet der Ortschaftsrat!**

Der geforderte Entscheidungsspielraum umfasst unter anderem:

- Ausgestaltung, Unterhaltung und Benutzung von gemeindeeigenen Einrichtungen einschließlich Gemeindestraßen.
- Die dafür notwendigen Vergabe- und Abrechnungsbeschlüsse bis zu einem Volumen von 40.000€ im Einzelfall.
- Veräußerung, Erwerb, Tausch, Vermietung, Verpachtung von Grundstücken und Immobilien im Teilort Unterkessach.
- Pflege des Ortsbildes und des örtlichen Brauchtums.
- Förderung der örtlichen Vereinigungen.
- Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen.

- Grundsätzliche Einbindung in alle Unterkessach betreffenden Angelegenheiten.
- Keine Übertragung von Zuständigkeiten auf den Bürgermeister für den Ortsteil Unterkessach im Rahmen der Wertgrenzen des §8.

Dies sind keine neuen oder abwegigen Forderungen, sondern nur die Erwartung, dass sich Verwaltung und Gemeinderat an Regeln halten, die in der Vergangenheit etabliert wurden, die über 40 Jahre gut funktioniert haben und die bis vor 1,5 Jahren auch angewandt wurden. Ortsvorsteher Völker machte in seinen zusammenfassenden Worten deutlich, dass er sich vor allem wünscht, endlich alle Zeit und Kraft in die Entwicklung des Ortsteils stecken zu können, anstelle sie weiterhin in wenig sinnvolle Diskussionen mit der Verwaltung um Entscheidungskompetenzen investieren zu müssen.

Warum lässt man uns nicht endlich einfach arbeiten!?



Hintergrundinformationen:

- [Hier finden Sie die im Bürgerforum gezeigte Präsentation.](#) Und [hier eine Kurzzusammenfassung des Konflikts.](#)
- [Entwurf des Ortschaftsrats](#) für die Überarbeitung des §14.
- [Hauptsatzung der Stadt Widdern.](#) In §14 sind die Zuständigkeiten des Ortschaftsrats vermerkt. In der aktuellen Version der Hauptsatzung gibt es leider Widersprüche zwischen §14 und §8 (Zuständigkeiten des Bürgermeisters).
- [Eingliederungsvertrag von 1971:](#) bereits damals wurden dem Ortschaftsrat in §6 zahlreiche Angelegenheiten zur selbständigen Entscheidung im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel übertragen.
- [Stellungnahme von Ortsvorsteher Völker.](#)

- [Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung](#) in den letzten Jahren.
- [§70 Abs. 2 GemO](#): Hier regelt die Gemeindeordnung Baden-Württemberg, dass der Gemeinderat Aufgaben auf den Ortschaftsrat übertragen kann. In den Kommentaren wird dazu ergänzt: "Hierfür können nur solche Angelegenheiten in Betracht kommen, die ausschließlich die Ortschaft betreffen, deren dezentrale Wahrnehmung also keine wesentlichen Bezüge zur Gesamtgemeinde aufweisen. Werden dem Ortschaftsrat Entscheidungszuständigkeiten übertragen, sollen im Haushaltsplan entsprechende Mittel veranschlagt werden. Angelegenheiten aus dem gesetzlichen Zuständigkeitsbereich des Bürgermeistern nach [§44 GemO](#) können auf den Ortschaftsrat nicht übertragen werden."
- [§39 Abs. 2 GemO](#): Hier ist festgelegt, welche Aufgaben vom Gemeinderat auf einen beschließenden Ausschuss übertragen werden dürfen. Für den Ortschaftsrat gelten die gleichen Regeln, er unterscheidet sich aber dahingehend von beschließenden Ausschüssen, dass delegierte Aufgaben weder in den Gemeinderat zurück geholt werden können noch vom Ortschaftsrat zurück delegiert werden können.

Frühlingsluft macht Lust auf Radfahren!

Hierzu lädt die Radsportgruppe jeden aus Unterkessach und Widdern ein.



Egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Radfahrer, alle sind hierzu herzlich willkommen. Voraussetzung ist ein Trekkingrad oder Mountainbike und Fahrradhelm. Zudem sollte man sich zutrauen in ca. 1,5 Std ca.20km Rad fahren zu können. Zur Zeit sind wir sieben Sportler.

Bei genügend Interesse ist geplant, ab April zwei Gruppen zu machen und so sowohl den Ambitionierten wie auch den Hobbyradlern unter uns ein tolle sonntägliche Tour bieten zu können.

Der Treffpunkt ist in Unterkessach vor dem Kessachtal.
Die Ausfahrten finden an wechselnden Terminen statt.
Aktuelle Termine werden jeweils auf dieser Website veröffentlicht.

Bei Rückfragen bitte Reinhard Bayer kontaktieren (07943-8061)

**Bürgerforum Unterkessach:
Information und Diskussion über die zukünftige Rolle des Ortschaftsrats
Sonntag, 01. März 2015 um 15:00 Uhr im Gasthaus Kessachtal**



Die [Heilbronner Stimme hat mit Berichterstattung vom 07. Februar](#) einen Konflikt öffentlich gemacht, der bereits seit längerem schwelt und der in den nächsten Monaten eskalieren könnte. Es sei denn, die Verwaltung findet in Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Ortschaftsrat eine Lösung, die die Interessen aller beteiligten Parteien wahrt. Kern des Konflikts ist die Fragestellung, welche Verantwortung der Ortschaftsrat für Unterkessach übernehmen darf.

Wird es auch künftig möglich sein, dass der Ortschaftsrat aktiv Entscheidungen für Unterkessach fällen darf, oder werden künftig alle Entscheidungen in Widdern gefällt? Ist der Ortschaftsrat auch künftig zuständig für Kindergarten, Friedhof, Steuerung der Entwicklung im Dorf und im Baugebiet, Straßen und Grundstückstransaktionen in Unterkessach, ... oder werden all diese Entscheidungen künftig vom Gemeinderat gefällt? In der letzten Gemeinderatssitzung Sitzung am 05. Februar wurde erneut deutlich, dass der Gemeinderat derzeit bei allen Entscheidungen, die Unterkessach betreffen, keine Rücksicht auf die Empfehlungen des Ortschaftsrats nimmt!

Als Ortschaftsrat möchten wir nicht hinter verschlossenen Rathaustüren arbeiten, sondern gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern von Unterkessach und Volkshausen die Zukunft aktiv gestalten. Dafür haben wir das Bürgerforum Unterkessach ins Leben gerufen und laden heute zum zweiten Treffen am Sonntag, 01. März um 15:00 Uhr ins Gasthaus Kessachtal recht herzlich ein. Thema ist die Information und Diskussion über die zukünftige Rolle des Ortschaftsrats.

Auch wenn dieses Thema ein wenig „trocken“ und „theoretisch“ daher kommen mag ... diese Entscheidung wird eine der wichtigsten Entscheidungen seit der Eingemeindung 1971 sein und prägen, wie die weitere zukünftige Entwicklung Unterkessachs erfolgen wird. Helfen Sie mit! Engagieren Sie sich!

Zusammenarbeit mit dem Büro iFK Ingenieure gestartet

Ziel: Unterstützung unserer Bewerbung zur ELR-Schwerpunktgemeinde ab 2016

13.02.2015 - Seit gestern arbeitet der Ortschaftsrat Unterkessach zusammen mit dem [Büro iFK Ingenieure, Mosbach](#). Ziel der auf Vermittlung von BM Rainer Houck (Schefflenz) zustande gekommenen Zusammenarbeit ist

die Unterstützung bei der Bewerbung von Unterkessach als ELR-Schwerpunktgemeinde bis Juni 2015 sowie die Ausarbeitung erster konkreter Förderanträge bis Oktober 2015. Hier wird uns der Architekt und Dipl.-Ing. Bruno Kuk mit Rat und Tat bei Seite stehen. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Neben der Erstellung des ELR-Grobanalyse-Konzeptes durch das Büro werden wir zwischen Mitte/Ende März und Ende April eine Fragebogenaktion bei allen Unterkessacher Haushalten durchführen sowie in einem dritten Bürgerforum Anfang Mai gemeinsam mit der Bevölkerung unsere Ausgangssituation analysieren und dokumentieren. Diese unter breiter Einbindung der Bürgerschaft erarbeiteten Dokumente sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung. Das bereits im vergangenen September durchgeführte Erste Bürgerforum bildet bereits eine sehr gute Basis für diesen Prozess.

Als ELR-Schwerpunktgemeinde dürfen wir auf erhöhte Fördersätze und erhebliche höhere Chancen für die Bewilligung der Förderanträge hoffen. Dies gilt sowohl für kommunale Projekte wie auch für private Investoren! Es lohnt sich also, hier aktiv mitzuwirken und unsere Bewerbungsunterlagen so attraktiv wie möglich zu gestalten.

RICHTIGSTELLUNG

26.01.2015 - Im Rahmen des Bürgerempfangs am Sonntag, 18.01.2015 und wie im Gemeindeblatt vom 22. Januar zu lesen, hat Bürgermeister Olma behauptet, dass die Umgestaltung des Feuerwehrmagazins Unterkessach durchgeführt wurde, um „die Belange einzelner Bürger vollumfänglich zu berücksichtigen“.

Richtig ist, dass BM Olma und dem Gemeinderat im Frühjahr 2014 eine Liste mit 172 Unterschriften übergeben wurde – darunter alle aktiven Feuerwehrleute Unterkessachs – in der die Unterzeichner die Stadtverwaltung aufforderten, die Planung des Feuerwehrmagazins Unterkessach zu überarbeiten. Es kann also nicht davon gesprochen werden, dass es nur darum ging, die Belange einzelner Bürger bzw. Nachbarn zu berücksichtigen.

Martin Walther (Stellvertretender Ortsvorsteher Unterkessach)
Christian Walch (Abteilungskommandant FFW Unterkessach)

Bericht aus dem Ortschaftsrat

Am 23.12.2014 und 19.01.2015 fanden zwei Ortschaftsratssitzungen statt, in der die Ausübung eines Vorkaufsrechts diskutiert wurde. Der Ortschaftsrat empfahl mehrheitlich, das Vorkaufsrecht auszuüben.

Aktualisierung 05.02.2015: Dieser Empfehlung ist der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 05.02.2015 leider nicht gefolgt.

Hier die Links zu den Protokollen der öffentlichen Sitzung vom [23.12.2014](#) und [19.01.2015](#)

Hinweis: Steine am Hahnengraben

29.12.2014 - Die Ortschaftsverwaltung Unterkessach hat aus einem Scheunenabriss mehrere LKW-Ladungen Bruchsteine geschenkt bekommen. Dafür bedanken wir uns herzlich und weisen darauf hin, dass diese Steine nun Eigentum der Ortschaft sind. Jeder Diebstahl wird zur Anzeige gebracht. Die Steine sollen zur Gestaltung im Dorf verwendet werden. Unter anderem ist angedacht, damit die geplante Natur-Kneippanlage in der Kessach zu realisieren. Wir bitten, am Lagerort der Steine keinen Schutt abzuladen.

Weihnachtszauber in Unterkessach - schön war's! 20.12.2014

Alle Bilder unter [diesem Link](#)



Bericht aus dem Ortschaftsrat

Am Freitag, 05. Dez. 2014 fand im Rathaus Unterkessach eine Sitzung des Ortschaftsrats Unterkessach statt. Dort wurden folgende Themen behandelt und Beschlüsse gefällt:

In den letzten Jahren hat sich im Bürgerhaus Unterkessach ein hoher Instandhaltungsrückstand angesammelt. Der Ortschaftsrat hatte hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet, die über 80 offene Punkte identifiziert und in einer Liste dokumentiert hat. Hierbei handelt es sich vielfach um kleinere Themen, die in anderen Gebäuden dieser Art häufig durch einen Hausmeister oder eine vergleichbare Person behoben werden. Mit fünf Stimmen und einer Gegenstimme schlägt der Ortschaftsrat der Verwaltung vor, eine geeignete Person mit der Wahrnehmung dieser Hausmeistertätigkeiten zu beauftragen. Im Zielzustand (nach dem Abarbeiten der meisten Themen der Liste) sollte der Kapazitätsaufwand ca. bei 2 Stunden pro Woche liegen.

Aktualisierung vom 06.05.2015: Bislang wurde von der Verwaltung dieser Wunsch nicht umgesetzt, obwohl bereits im Dezember ein geeigneter Kandidat vorgeschlagen wurde.

In gleicher Sitzung wurde eine neue Benutzungsordnung für das Bürgerhaus einstimmig beschlossen.

Im Baugebiet „Hagenbusch II“ wurden die Bodenpreise 2003 festgelegt und seitdem nicht angepasst. Im Vergleich mit anderen Gemeinden (insbesondere auch mit dem Stadtteil Widdern) liegen die Verkaufspreise in Unterkessach zum Teil deutlich niedriger. Mit vier Stimmen bei zwei Gegenstimmen hat der Ortschaftsrat daher die Empfehlung ausgesprochen, die Bodenpreise im Baugebiet „Hagenbusch II“ um 7€ pro Quadratmeter zu erhöhen.

Aktualisierung vom 05.02.2015: Diesem Beschluss ist der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 05.02.2015 leider nicht gefolgt.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde der Haushaltsplan 2015 diskutiert. Ortsvorsteher Völker stellte die einzelnen Unterkessach-betreffenden Punkte vor, die in der Sitzung vom 11.12. dann auch so vom Gemeinderat beschlossen wurden. Trotz angespannter Haushaltslage können alle „Hausaufgaben“ und viele weitere Ideen realisiert werden. Häufig stehen jedoch nur minimale Mittel bzw. nur Materialkosten oder Mittel für Arbeiten, die nicht von Ehrenamtlichen geleistet werden können, zur Verfügung. Dies bedeutet viel Arbeit für alle. Es wäre sehr schön, wenn sich zahlreiche Freiwillige finden würden, die mit anpacken und helfen, die Themen zu realisieren. In Summe ist der Ortschaftsrat mit der Ausarbeitung des Haushalts zufrieden und empfiehlt, den Haushalt in dieser Form zu beschließen.

Zu den Unterkessacher Themen das Haushalts 2015 bzw. der Haushaltsreste 2014 zählen:

- Erweiterung des Feuerwehrmagazins

- Sanierung der Rossacher Straße
- Gaststätte Kessachtal: Aufwendungen für den weiteren Betrieb ohne Pächter bzw. alternativer Verwendungen im Rahmen einer ca. einjährigen Experimentierphase
- Bolzplatz: Umgestaltung im Rahmen einer größeren Freiwilligenaktion gemeinsam mit der Jugend
- Abarbeiten des Instandhaltungsrückstau Bürgerhaus
- Unterhalt & Renovierung Bänke und Grillstelle am Henkersbrunnen
- Ausarbeitung von Förderanträgen für ELR, LEADER und ähnlichen Programmen für die Aktivitäten in 2016
- Realisierung von Informationstafeln im Dorfkern Unterkessach
- Untere Friedhofsmauer richten
- Realisierung einer Natur-Kneippanlage in der Kessach
- Weitere Verwendung des Schafstall-Geländes (Abbruch, Sicherung, oder ähnliches)
- Unterhalt des Schmiede- und Heimatmuseums. Klären der Thematik „Museumsscheune“

Abschließend diskutierte der Ortschaftsrat das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Gaststätte „Kessachtal“. Eine erfolgreiche direkte Neuverpachtung erscheint angesichts des derzeitigen Zustands des Gebäudes wenig aussichtsreich. Gleichzeitig gibt es viele Stimmen, die Ideen zu anderen Nutzungsmöglichkeiten geäußert haben. Solange Interesse besteht ermöglicht der Ortschaftsrat daher zunächst für ca. ein bis eineinhalb Jahre einen Zwischenbetrieb, in dem experimentiert werden kann. Wenn sich in dieser Zeit ein gutes Konzept herausbildet, sind wir gerne bereit weiter zu unterstützen. Sollte sich in dieser Zeit ein geeigneter Pächter mit ebenfalls gutem Konzept melden, würden wir ggf. auch wieder verpachten. Allerdings werden wir nicht aktiv nach einem Pächter suchen.

Hier ist der [Link](#) zum Protokoll der öffentlichen Sitzung

Gaststätte Kessachtal: Entrümpelungsaktion und weiteres Vorgehen

06.12.2014 - Ein ganz herzliches Dankeschön an die fast 20 Helferinnen und Helfer, die am Samstag, 06. Dezember bei der großen Entrümpelungsaktion im Gasthaus „Kessachtal“ tatkräftig mit angepackt haben. Dank der vielen Hände waren sowohl das Gasthaus wie auch das davorliegende alte Milchhäusle sowie weitere Unterkessacher Gebäude innerhalb kürzester Zeit vom Sperrmüll, Schrott und alten Elektrogeräten befreit.

So mancher vermeintliche Müll entpuppte sich bei näherer Betrachtung als echtes Fundstück: gut versteckt unter vielen anderen Dingen entdeckten die Helfer die alte Unterkessacher Schultafel. Sie wird demnächst wieder am alten Platz im Unterkessacher Schulhaus (heute Gaststätte „Kessachtal“) hängen. Dort können sich dann die

Gäste über die Angebote des Tages informieren. Ebenso fand sich auf dem Dachboden ein hübsches Kaffee-Service. Inzwischen ist es gut gespült und wird beim Weihnachtszauber vom Vorsetzkreis für die Bewirtung der Gäste im Kessachtal verwendet werden. Einige weitere Schätze wurden in die Museumsscheune gebracht und harren dort auf ihre künftige Verwendung ... z.B. bei einem der kommenden Museumsfeste.

Gestärkt durch einen Imbiss wurde auch am Nachmittag die Arbeit fortgesetzt und es zeigte sich einmal mehr: „Viele Hände, schnelles Ende!“

Im Haushaltsplan 2015 sind zwar noch keine Mittel für die Sanierung des „Kessachtals“ vorhanden, es wurde aber sichergestellt, dass das Gebäude weiterhin genutzt werden kann. Der Ortschaftsrat hat beschlossen, ca. ein bis eineinhalb Jahre Zeit zur Verfügung zu stellen, um mit verschiedenen Konzepten für das „Kessachtal“ zu experimentieren. In dieser Zeit soll kein Geld mit dem Kessachtal verdient werden. Allerdings stehen auch keine Mittel für Investitionen zur Verfügung. Kleinere Ausgaben sind evtl. auf Basis der im Zwischenbetrieb erwirtschafteten Mittel möglich. Es wäre sehr schön, wenn sich ein spannendes und erfolgreiches Konzept für die Gaststätte und die entsprechenden „Macher“ für die Realisierung finden würden.

Um hierbei einen Schritt weiter zu kommen trafen sich am 12.12. ca. 10 interessierte Personen zum Austausch von Ideen. Schnell wurde klar, dass es eigentlich genügend potenzielle Kunden und Gäste geben könnte. Ideen wie einen regelmäßigen Sonntagscafe, Themenabende, tageweise Bewirtschaftung mit Spezialitäten, geschlossene Veranstaltungen für Vereine und Gruppierungen, Feste, ... wurden diskutiert. Die Problematik liegt eher darin, genügend Aktive zu finden, die sich um die Bewirtung und die Pflege der Räumlichkeiten kümmern. Es ist bereits gelungen, zwei konkrete Veranstaltungen im Januar und Februar zu planen.

Nächste Termine „Kessachtal“:





- Samstag, 20.12., ab 15:00 Uhr: Bewirtschaftung mit Kaffee und Kuchen durch den Vorsetzkreis im Rahmen des Unterkessacher Weihnachtszaubers. Im Anschluss bleibt die Gaststube bis in den späten Abend geöffnet.
- Donnerstag, 08.01., 19:00 Uhr: Zweites Treffen der Interessentenrunde zur weiteren Diskussion und Ausarbeiten von konkreten Veranstaltungen.
- Samstag, 10.01., 9:00 Uhr: große Putz- und Renovierungsaktion im Kessachtal. Wir wollen uns in diesem zweiten Termin nun der Küche widmen, um sie wieder tauglich zu machen für einen Bewirtungsbetrieb. Ferner sollen die Toiletten zumindest

rudimentär renoviert werden. Und auch der Gastraum soll aufgehübscht werden. Helfer herzlich willkommen!

- Ein Sonntag im Januar: Nachlese Museumsfest mit Film der Modenschau „Unterkessacher Bauernmode auf dem Laufsteg“. Der genaue Termin wird Anfang 2015 bekannt gegeben.
- Samstag, 28.02.: Versammlung der Jagdgenossenschaft.

Für das „Kessachtal“ wird das kommende Jahr sehr spannend. Wer Lust hat, die Geschicke des alten Schul- und Gasthauses in neue Bahnen zu lenken, ist herzlich willkommen. Ob Putzen, Kochen, Bewirten, Reparieren, Renovieren, Dekorieren, Organisieren, ... wir finden für jeden Helfer das, was er oder sie gerne macht und am besten kann. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Martin Walther (walthermartin@gmx.de, Tel. 07943-1285) oder Dirk Völker (unterkessach@gmx.de, Tel 07943-9421483).

Bericht aus dem Ortschaftsrat

Am Montag, 06. Okt. 2014 fand im Rathaus Unterkessach eine Sitzung des Ortschaftsrats Unterkessach statt. Dort wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Ortschaftsrat erteilte einstimmig seine Zustimmung zum Abriss der Gebäude Talstr. 30/1 (Schuppen) und Talstr. 28/2 (Scheune).

Auf dem Friedhof Unterkessach sind derzeit 12 Gräber, deren Ruhezeit abgelaufen ist. Der Ortschaftsrat sprach sich einstimmig dafür aus, in diesen Fällen das gleiche Vorgehen wie im Ortsteil Widdern anzuwenden. Die betroffenen Nutzungsberechtigten werden in den nächsten Wochen Post von der Verwaltung bekommen, die sie über die Handlungsalternativen informiert.

Der Erlös des Verkaufs von Streuobst aus der Unterkessacher Gemarkung lag in diesem Jahr bei 55€. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, von diesem Erlös drei neue Obstbäume zu kaufen und damit die verkrebsten Bäume auf dem Flurstück 1025 (Heumahd) zu ersetzen.

Im Zuge der Modernisierung der Abläufe im Ortschaftsrat erfolgt seit einigen Wochen die Einladung zu Ortschaftsratssitzungen nur noch als E-Mail. Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, bis auf weiteres explizit auf die Papierform zu verzichten. Auch ohne Lesebestätigung gilt die elektronische Einladung als ordnungsgemäß zugestellt sofern keine „non-delivery“-Nachricht des Systems erfolgt.

Im anschließenden Tagesordnungspunkt wurden die Vorschläge des Ortschaftsrats für den Haushaltsplan 2015 diskutiert. Unter anderem gehören dazu Mittel für die Instandsetzung des Grillplatzes am Henkersbrunnen, für den Bolzplatz sowie für weitere Verschönerungsaktionen. Ebenfalls beantragt wurden Mittel zur Sanierung der Gaststätte „Kessachtal“, für die Rossacher Str. und die Neue Steige, für eine Natur-Kneipanalage an der Kessach, die Erweiterung des Schmiede- und Heimatmuseums, sowie die Revitalisierung des Dorfkerns. Ferner wurden ein Windfang am Bürgerhaus sowie die Verbesserung der DSL-Infrastruktur im Schlehenweg auf die Liste der Wünsche aufgenommen. Die Mittel für den Umbau des Feuerwehrmagazins wurden bereits im Haushalt 2014 genehmigt. Im nächsten Schritt wird nun der Gemeinderat über den Haushalt diskutieren und dabei abwägen, welche dieser Wünsche im Rahmen der Gesamtfinanzierung realisierbar sind.

Im Rahmen der Bürgerfragen wurde angemerkt, dass die beiden Feldwege im Bereich „Lichte Eichen“ sehr häufig als Abkürzung der Verbindungsstraße zwischen Unterkessach und Jagsthausen genutzt werden. Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass für diese beiden Feldwege nur eine Benutzung durch Land- und Forstwirtschaftlichen Verkehr vorgesehen ist. Allen anderen Fahrzeugen ist die Durchfahrt verboten. Wir bitten dies zu beachten, da wir uns sonst gezwungen sehen, die Polizei um eine nicht- angekündigte Kontrolle zu bitten.

Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung wurde eine Neuregelung der Geburtstagsbriefe und -besuche diskutiert. Dabei wurde folgendes Vorgehen beschlossen: Die Geburtstagsbriefe der Stadtverwaltung Widdern werden auch in Unterkessach grundsätzlich vom Bürgermeister oder einem seiner Stellvertreter (Hr. Schäfer, Hr. Bergdolt) überreicht. Bei runden Geburtstagen ab dem 70sten Lebensjahr gratuliert der Ortschaftsrat unabhängig von den Geburtstagsbriefen der Stadtverwaltung. Diese Glückwünsche aus Unterkessach werden von einem Ortschaftsrat überreicht, der dem Jubilar nahe steht.

[Hier](#) geht's zum Protokoll der Sitzung



Erstes Bürgerforum in Unterkessach ein voller Erfolg

Der Ortschaftsrat hatte am Sonntag, 28. Sept. zum ersten Bürgerforum eingeladen. Ca. 60 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung. Bei schönstem Spätsommerwetter wurden knapp 150 Ideen in fünf Kategorien erzeugt, diskutiert und grob bewertet.

Zu den am besten bewerteten Ideen zählen:

Kategorie „Lebens- und liebenswertes Unterkessach“

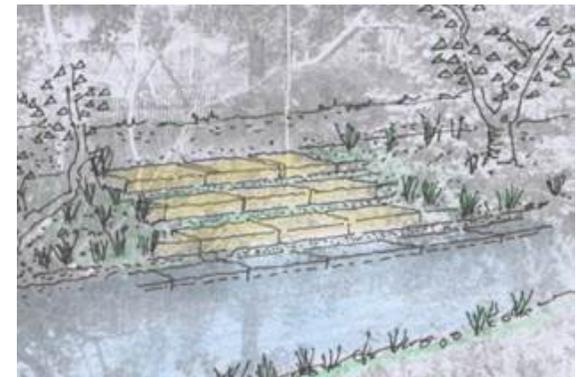
- Bade- und Kneipstelle an der Kessach
- Maibaum stellen und feiern
- Mehr Interesse am Gesangverein erzeugen
- Mehr Bänke und Mülleimer aufstellen
- Bessere Busanbindung, insbesondere auch in den Ferien

Kategorie „Kinder und Jugend“

- Fußballplatz renovieren: Spielfeldlinien, Rasen mit Grasauffang mähen, Zaun an Kessach und Sumpf, ebene Spielfläche, neues Gras, Tore spannen
- Seifenkistenrennen zwischen Friedhof und Kirche
- Kindergarten erhalten und Kinderbetreuung ausbauen / Leih-Oma's
- Jährliche Kinder-Ortschaftsratssitzung

Kategorie „Senioren“

- Bürgerbus / Fahrdienst / Senientaxi / Einkaufshilfe
- Gemeinsame Ausflüge (Besenbesuch, Theater, Stammtisch)
- Ehrenamtliche Hilfe
- Regelmäßige Bürgerversammlungen



Kategorie „Unterkessach in der Zukunft“

- Den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ weiterführen und ein gemeinschaftliches Projekt angehen
- Feste feiern: Almbtrieb, Lichterfest am See, ...
- Ortskern attraktiv halten: konsequente und nachhaltige Weiterentwicklung
- Internet für alle – Freies WLAN
- Zentrale Poststelle im Dorf
- Defibrillator verfügbar

Kategorie „Zukunft des Gasthaus Kessachtal“

Die mit weitem Abstand am höchsten bewertete Idee des Bürgerforums war die Sanierung und der Erhalt des Gasthaus Kessachtal. Dabei wurden zahlreiche Alternativen diskutiert: Neuverpachtung nach Sanierung, Verwendung als Dorfgemeinschaftshaus, Bewirtschaftung tageweise durch Freiwillige, Mietwirtschaft, Zweigstelle des Heimatmuseums, Obergeschoss als Unterkessacher Archiv, Jugendherberge, Kochkurse, ...

Der Ortschaftsrat wird im November einen Besichtigungstermin anbieten, damit sich die Allgemeinheit einen direkten Einblick in den Zustand des Gebäudes verschaffen kann.

Alle Ergebnisse finden Sie [hier](#).



Bürgerforum Unterkessach: Ideenbrainstorming
Sonntag, 28.09.2014 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Unterkessach

Was gefällt Ihnen an Unterkessach? Welche Ideen haben Sie? Woran müssen wir arbeiten? Was wird im Jahr 2020 in Unterkessach anders sein? Was muss gleich bleiben? ...

Als Ortschaftsrat möchten wir nicht hinter verschlossenen Rathaustüren arbeiten, sondern gemeinsam mit allen Unterkessachern und Unterkessacherinnen gleich welchen Alters die Zukunft aktiv gestalten. Dafür haben wir das Bürgerforum Unterkessach ins Leben gerufen und laden herzlich ein. Es gibt Kaffee und Kuchen.



In fünf Arbeitsgruppen möchten wir zunächst Ideen, Anregungen, Wünsche und konkrete Vorschläge sammeln. Es soll noch nicht darum gehen, die Ideen zu bewerten oder gar Entscheidungen zu fällen. In diesem ersten Termin geht es nur darum, möglichst viele gute Ideen und Anregungen zu sammeln. Sie können nacheinander an mehreren Arbeitsgruppen teilnehmen und dort Ihre Ideen einbringen. Wir sammeln alle Ideen auf Kärtchen. Sie dürfen aber auch gerne Fotos von guten Beispielen aus anderen Dörfern, Zeitungsausschnitte oder ähnliches mitbringen.

Die Themen der fünf Arbeitsgruppen lauten:

- Kinder und Jugend in Unterkessach
- Senioren in Unterkessach
- Was wird aus der Gaststätte „Kessachtal“?
- Lebens- und liebenswertes Unterkessach
- Unterkessach in der Zukunft

Um etwas besser planen zu können, bitten wir um kurze Anmeldung unter 07943-9421483 oder unterkessach@gmx.de. Und selbst wenn Sie keine Zeit für eine Anmeldung hatten, sind Sie am 28.09. herzlichst willkommen, gemeinsam mit hoffentlich vielen weiteren Unterkessachern die Zukunft unseres schönen, lebens- und liebenswerten Dorfes aktiv mit zu gestalten.

Bericht aus dem Ortschaftsrat

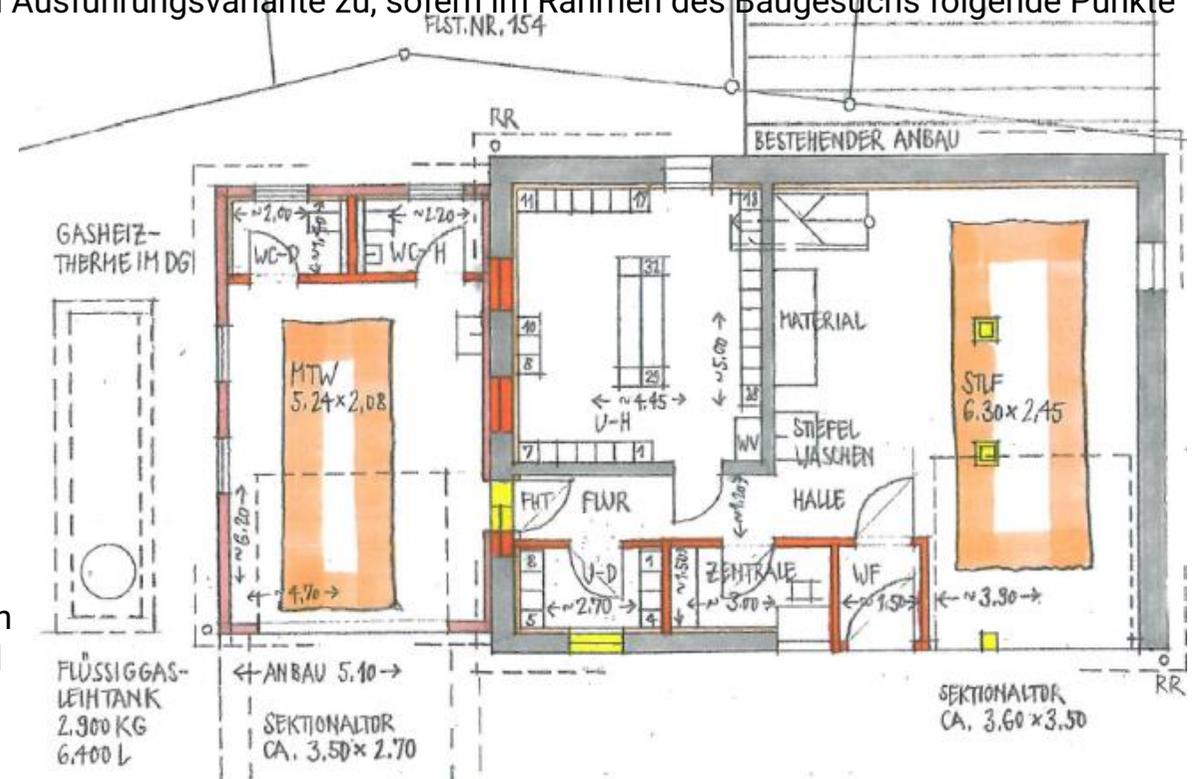
Am Montag, 22. Sept. 2014 fand im Rathaus Unterkessach eine Sitzung des Ortschaftsrats Unterkessach statt. Zunächst stellte jeder Ortschaftsrat aus seinem Bereich die aktuellen Themen und Aufgaben vor. Dabei wurde deutlich, dass trotz der erst relativ kurzen Amtsperiode des aktuellen Ortschaftsrats bereits knapp ein Viertel der derzeit bekannten offenen Punkte abgearbeitet werden konnte. In den Bekanntgaben des Ortsvorstehers dankte

Herr Völker nochmals allen Beteiligten für ein wirklich tolles Museumsfest. Ferner gab er bekannt, dass sich ein kleines Team in den nächsten Wochen darum kümmern wird, die Domain „Unterkessach.de“ zur Kommunikationsplattform für Unterkessach auszubauen.

Unter der Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Unterkessach wurde der Anbau an das Feuerwehrmagazin Unterkessach diskutiert und bewilligt. Er soll nun als seitlicher Anbau nach Osten realisiert werden. Der einstimmig angenommene Beschluss (die Ortschaftsräte Bergdolt, Hörcher und Völker waren in diesem Punkt befangen und durften nicht mitwirken) lautet:

Der OR stimmt der nun vorgelegten Ausführungsvariante zu, sofern im Rahmen des Baugesuchs folgende Punkte umgesetzt werden:

- Sektionaltor vor dem STLF: Die Torbreite von 3,60 m erachten wir als zu gering. Gefordert werden 4,00 m.
- Windfang: Auch aus Kostengründen könnte die Feuerwehr auf den Windfang zu Gunsten des breiteren Tors verzichten.
- Türen: Aus Sicherheitsgründen sollen die WC's und die Türen im Flurbereich mit Schiebetüren ausgestattet werden.
- Gastank: Es handelt sich um einen unterirdischen Gastank. Dieser und auch die Öffnung müssen befahrbar sein. Die Öffnung (Dom) sollte Richtung Kessach (Süden) liegen.
- Dachgeschoss: Energetische Dachsanierung, Einbau einer Küchenzeile, keine Ausführung der ursprünglich im DG geplanten WCs und Duschen, Ausbaufähige Gestaltung der Decke über der Fahrzeughalle
- Kostenschätzung: Wir gehen davon aus, dass dieser Entwurf bereits ohne Berechnung der Eigenleistung im Kostenrahmen bleibt.



Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ideensammlung für die Voranmeldungen für den Haushalt 2015. Hier müssen bis 20. Oktober die Vorschläge aus Unterkessach vorliegen. Ein Beschluss hierzu findet in der nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am 06. Oktober statt. Zu den derzeit diskutierten Ideen gehört: Sanierung der Rossacher Straße (hierzu wurde laut Presseberichten bereits ein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock des Landes bewilligt), Sanierung Bergstraße, die Überarbeitung des Fußballplatzes an der Kessach unter Einbeziehung von Freiwilligen, die Breitband-Infrastruktur im Schlehenweg, die Renovierung des Handlaufs an der Treppe zwischen Kirche und Kindergarten, sowie weitere Projektideen im Rahmen der LEADER-Fördermaßnahmen der EU. Bis 06. Okt. können weitere Ideen dem Ortschaftsrat vorgeschlagen werden.

Herr Völker wies auf das bevorstehende Bürgerforum am Sonntag, 28. Sept. hin, in dessen Rahmen Ideen für die weitere Entwicklung von Unterkessach gesammelt werden sollen. Beginn ist um 14:00 Uhr im Bürgerhaus. Die Bevölkerung Unterkessachs ist herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss fand eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

[Hier](#) geht's zum Protokoll der Sitzung



Alle Bilder vom Museumsfest 2014 finden Sie unter [diesem Link](#)

Museumsfest am 07. September: „Washtag in Unterkessach“

Am Sonntag, 7. September ist es wieder soweit: der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis, der Ortschaftsrat sowie die lokalen Vereine und Gruppierungen laden zum achten Mal zum Museumsfest rund um die Unterkessacher



Museumsschmiede ein. Das diesjährige Motto lautet „Waschtag in Unterkessach“. Martin Walther, einer der Organisatoren und stellvertretender Ortsvorsteher, erläutert: „Auf das Thema sind wir gekommen als wir unsere Bilder im Archiv ansahen. Uns ist aufgefallen, dass wir kaum Bilder von Frauen bzw. von der Hausarbeit haben. Mit diesem Museumsfest möchten wir die Arbeit der Frauen würdigen.“

Als besonderes Highlight ist in diesem Jahr eine Modenschau mit historischen Kleidern geplant: „Unterkessacher Bauernmode auf dem Laufsteg“. Es wird demonstriert werden, wie mühselig der Waschtag früher war, wie man Wäsche gestampft, auf dem Waschbrett gerieben hat und nach dem Trocknen mit heißer Glut gebügelt hat. Alte Waschmaschinen aus dem Elektromuseum Roigheim werden ausgestellt. Der Vorsetzkreis demonstriert alte Handarbeiten. Es wird gezeigt, wie Wolle gesponnen und Seife gesiedet wird. Historische Bilder geben einen Einblick in das Leben zu Oma's Zeiten.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Auch hier haben sich die Unterkessacher wieder etwas Besonderes einfallen lassen: „[Brotwerschknepf auf Oma's Herd zubereitet](#)“. Das sind Bratwurst-Stücke im Spätzleteig – eine Spezialität die es damals häufig an Waschtagen gab, denn sie war schnell zubereitet, lecker und nahrhaft. Natürlich kann der begeisterte Besucher das

Rezept auch mitnehmen und zu Hause seinen eigenen Waschtag zelebrieren. Spezialitäten vom Grill, Salate und Kuchen runden das Angebot ab.

Das Museumsfest kann in Unterkessach bereits auf eine 23-jährige Tradition zurück blicken. Dabei wurden in der Vergangenheit Themen wie „Färben und Filzen“, „Getreideernte“ oder „Rund um die Kartoffel“ behandelt. Das im Jahre 1998 organisierte Oldtimer-Schleppertreffen war sogar eines der ersten in der Region. Bei allen Museumsfesten steht das Schmiede- und Dorfmuseum im Mittelpunkt. Es ist den ganzen Tag für Besucher geöffnet und in der Schmiede wird an Esse und Amboss alte Schmiedearbeit demonstriert.

Das Fest startet um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dorfmitte. Um 10:30 Uhr erfolgt die Eröffnung des Festes durch Ortsvorsteher Dirk Völker. In diesem Rahmen möchte sich Unterkessach dann auch bei Klaus Frank für 10 Jahre Tätigkeit als Ortsvorsteher bedanken. Museumsbetrieb in der Schmiede, am historischen Herd, am Waschzuber und bei all den anderen Attraktionen ist dann ab 11:00 Uhr.



**Liebe Unterkessacherinnen und Unterkessacher!
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Volkshausen!**

Seit 4. Juli 2014 ist es nun offiziell: Unterkessach hat einen neuen Ortschaftsrat. Die letzte Sitzung des alten Ortschaftsrats war zugleich die erste Sitzung des neuen Gremiums. Bürgermeister Olma verpflichtete die neuen Räte mit Eidesformel und Handschlag.

Nachdem Herr Frank signalisiert hatte, dass er nicht mehr als Ortsvorsteher zur Verfügung stehen würde, war die Wahl eines neuen Ortsvorstehers unser wichtigster Tagesordnungspunkt der ersten Sitzung. Mit Blick auf das

Wahlergebnis erklärte sich Herr Völker bereit, als Ortsvorsteher zu kandidieren. Er verknüpfte diese Bereitschaft mit drei Wünschen an das Gremium:

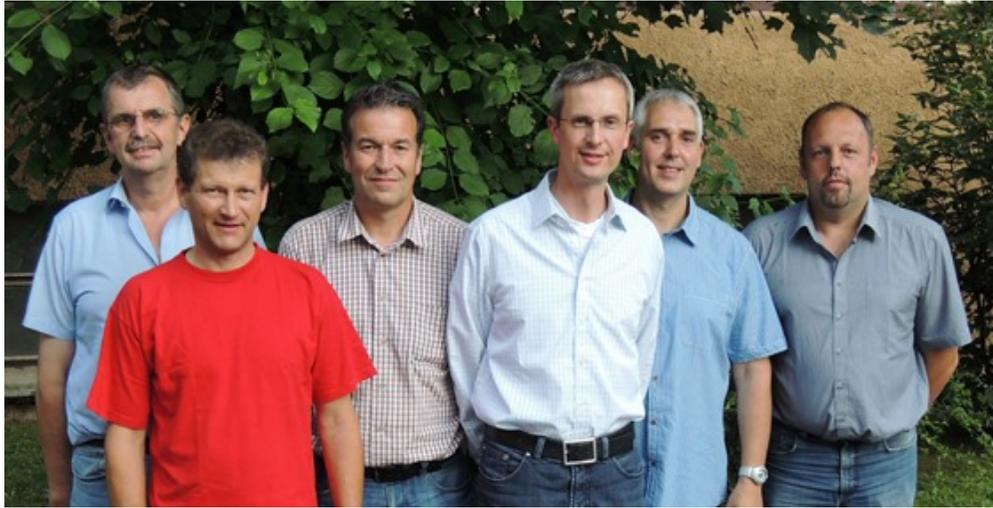
- (1) Man möge im Gremium in Zukunft bei allen wirklich wichtigen Themen so lange inhaltlich miteinander ringen, bis es möglich ist eine Konsensentscheidung zu treffen.
- (2) Die bislang stark auf Herrn Frank fokussierte Arbeit des Ortsvorstehers wird unter den Mitgliedern des Gremiums aufgeteilt. Zukünftig soll es Themenverantwortliche geben.
- (3) Der Ortschaftsrat sieht sich als starkes Team, dass mit Hilfe der Bevölkerung Unterkessach selbstbewusst vertritt. Unterkessach und das Wohl der hier lebenden Menschen ist unsere klare Priorität. Dabei sind uns die richtigen Inhalte wichtiger als der Prozess, das Ziel wichtiger als der Weg. Entscheidungen müssen logisch nachvollziehbar sein und dürfen nicht von politischem Machtpoker oder persönlichen Vorlieben geprägt werden. Dabei haben wir keine Angst vor Fehlern, denn nur wer Fehler macht, lernt.

In geheimer Wahl, ohne Enthaltungen und einstimmig beschloss das Gremium, Dirk Völker als neuen Ortsvorsteher und Martin Walther als neuen stellvertretenden Ortsvorsteher vorzuschlagen. Der Gemeinderat stimmte am 10. Juli diesem Vorschlag zu.

Alt-Ortsvorsteher Frank bedankte sich bei den beiden ausscheidenden Ortschaftsräten für die gute langjährige Zusammenarbeit. Heike Eder und Ralf Bleikert scheidet nach 5 bzw. 10 Jahren verdienstvoller Arbeit im Gremium aus. Beide haben mit ihren Persönlichkeiten, ihrem Engagement und Ideen wesentliche Beiträge geleistet. Ob als zuverlässiger Protokollführer, Spezialisten in rechtlichen oder finanziellen Fragen, fordernde Stimmen nach klaren Entscheidungen, ... Fr. Eder und Hr. Bleikert waren treibende Kräfte in den konstruktiven Diskussionen des Gremiums. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der ersten Sitzung (Beratung über Umgestaltung Feuerwehrmagazin) wurde aufgrund noch nicht vorliegender abgestimmter Unterlagen vertagt.

Als neues Gremium freuen wir uns auf die Arbeit und Herausforderungen der kommenden Jahre. Seien Sie gespannt auf unsere neuen Ideen. Helfen Sie uns mit Tatkraft und Anregungen. Aber seien Sie auch ein wenig geduldig: als neues Team müssen auch wir uns erst einmal finden und organisieren.



Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Ortschaftsrat Unterkessach

(v.l.n.r.: Klaus Frank, Heinz Hörcher, Uwe Bergdolt, Dirk Völker, Steffen Johann, Martin Walther)
